

Amtsblatt

für die Gemeinde KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

20. JAHRGANG • AUSGABE: 09/13

KOLKWITZ, 28. SEPTEMBER 2013

Impressum: Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Fritz Handrow, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: CGA-Verlag GmbH, Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: Der Ossi-Druck GmbH & Co. KG, Brandenburg/Havel, Auflagenhöhe: 4.050. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzelexemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

AMTLICHER TEIL

Inhalt dieser Ausgabe

Amtlicher Teil

Seite 1

- Veröffentlichung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Gemeinde Kolkwitz Sitzung am 13.08.2013

Seite 2

- Veröffentlichung des Beschlusses Nr. 62 /2013 der Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz vom 13.08.2013 über die Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kolkwitz

Nichtamtlicher Teil

Seite 2-14

- Informationen, Termine, Veranstaltungen

Seite 12-13

- 20 Jahre Großgemeinde Kolkwitz - 20. Oktoberfest

Seite 14

- Kirchentermine

Seite 15-23

- Rückblicke

Seite 24

- Grußwort des Bürgermeisters

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der Gemeindevertretung Gemeinde Kolkwitz Sitzung am 13. August 2013

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 62/2013

Zustimmung zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kolkwitz

Beschluss Nr. 63/2013

Zustimmung zum Ausbauprogramm Straße „Am Denkmal“ Klein Gaglow 2. Teilabschnitt

Beschluss Nr. 64/2013

Zustimmung zum Abwägungsbeschluss der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes (vorhabenbezogener Bebauungsplan nach BauGB) „Leben am Ströbitzer Landgraben“ Ortsteil Kolkwitz

Beschluss Nr. 65/2013

Zustimmung zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Leben am Ströbitzer Landgraben“ Ortsteil Kolkwitz

Beschluss Nr. 66/2013

Zustimmung zur Teileinziehung des Ortsverbindungsweges Dahlitz - Kolkwitz / Teilstück der August-Bebel-Straße

Beschluss Nr. 67/2013

Zustimmung zur Errichtung eines Güllehochbehälters in der Rindermastanlage im Ortsteil Hänchen

Beschluss Nr. 68/2013

Zustimmung zur Genehmigung der Vergabe von Bauleistungen, Los 3, Erd-, Drän- und Entwässerungskanalbauarbeiten Dorfgemeinschaftshaus Limberg an die Firma „ASG Asphalt Straßenbau Gesellschaft mbH“, Gewerbering 20, Kolkwitz

Beschluss Nr. 69/2013

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen, Los 5, Außenanlagen Dorfgemeinschaftshaus Limberg an die Firma „Der Pflastermann GmbH“, Mühlenweg 55, Kolkwitz

Beschluss Nr. 70/2013

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen, Los 2, Zimmerer, Dach und Bauklempner Mehrzweckgebäude Eichow - TO 1 Feuerwehr Fahrzeughalle an die Firma „Lecher Dächer“, Friedensweg 1a, Kolkwitz

Beschluss Nr. 71/2013

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen, Los 3, Fenster, Türen und Tor im Mehrzweckgebäude Eichow - TO 1 Feuerwehr Fahrzeughalle an die Firma „Grätz GbR“, Walther Rathenau Straße 52, 03044 Cottbus

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr. 72/2013

Zustimmung zum Verkauf einer Grundstücksfläche in Kolkwitz im Gewerbegebiet „Langosa“

Beschluss Nr. 73/2013

Zustimmung zum Erwerb einer Fläche am Südbahnhof Kolkwitz

Beschluss Nr. 74/2013

Zustimmung zur Schlichtungsvereinbarung Photovoltaikanlage Krieschow

Beschluss Nr. 75/2013

Zustimmung zum Trägerwechsel Photovoltaikanlage im Gewerbegebiet Krieschow

Beschluss Nr. 76/2013

Zustimmung zur Aufhebung der Ausschreibung LOS 1 – Rohbau Mehrzweckgebäude Eichow – TO 1 Feuerwehr Fahrzeughalle

AMTLICHER TEIL

Beschluss Nr. 62 /2013 der Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz vom 13.08.2013 über die Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kolkwitz

Auf der Grundlage der §§ 2 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung des Kommunalrechtsreformgesetzes (KommRRefG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I/08, (GVBl.I/07, [Nr. 12], S.202,207) beschließt die Gemeindevertretung Kolkwitz in ihrer Sitzung am 13.08.2013 wie folgt:

- In Ergänzung zu den bisherigen Beschlüssen wird für die folgenden Flächen (siehe Anhang) bestimmt, diese im Flächennutzungsplan der Gemeinde Kolkwitz auszuweisen:

Gemarkung Kolkwitz, Flur 1, Flurstücke 235/5, 627 teilweise 628, 629 teilweise, 630 teilweise, 631 teilweise, 632 teilweise, 633, 634, 636 und 637 als **Baufläche**

sowie

Gemarkung Kolkwitz, Flur 7, Flurstück 179 als **Wohnbaufläche Bauernhof**, Flurstück 194 und Flurstück 195 als **Sonderbaufläche Erholung**

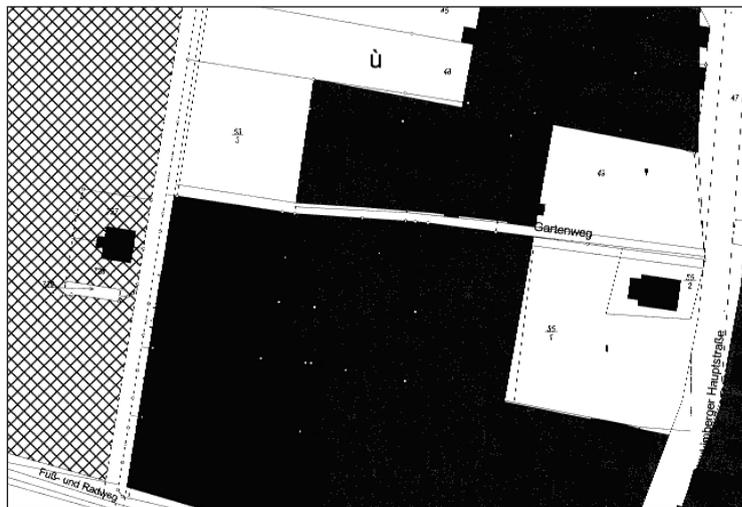
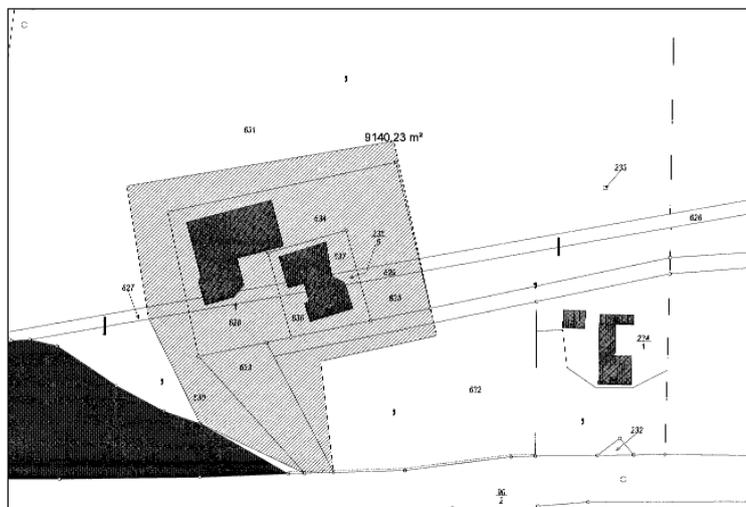
sowie

Gemarkung Limberg, Flur 1, Flurstück 53/3 als **Baufläche**.

Über die Aufnahme wurde in der Sitzung des Wirtschafts- und Bauausschusses beraten.

Zubiks

Vorsitzender der Gemeindevertretung



ENDE AMTLICHER TEIL

INFORMATIONEN

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss	22.10.2013	18.30 Uhr
Hauptausschuss	29.10.2013	18.30 Uhr

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Auszugsweise einige wichtige Telefonnummern in Not- und Havariefällen

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettingsleitstelle (FFw Cottbus, ärztlicher Dienst)	(0355) 6320, (0355) 632144
Waldbranddienst	(035601) 371-25, (0172) 3167121
Gift - Notruf	(030) 19240
LWG	(0355) 3500
(Wasser, Abwasser)	08000594594 (kostenfreie Nr.)
Spree Gas (Entstörungsdienst)	(0355) 78220, (0355) 25357
envia	(0355) 680
(Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung)	(0171) 6424775
Revierförsterei Burg	(035609) 709810, 0172 3143536

Gemeindevertreterversammlung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am **Dienstag, dem 05. November 2013 um 19.00 Uhr** im Ortsteil Kolkwitz, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen. Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag	09.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters: Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr

Handrow

Bürgermeister

INFORMATIONEN

Gemeindebibliothek Kolkwitz



Öffnungszeiten

Dienstag 09.00 - 18.00 Uhr, Donnerstag 14.00 - 19.00 Uhr
 (auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)
 Telefon 0355 28416 - August-Bebel-Straße 77
 hv-gh@kolkwitz.de - bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Aufstellung des Lärmaktionsplanes - 2. Stufe

Nach § 47d Abs. 1 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) ist von der Gemeinde Kolkwitz ein erneuter Lärmaktionsplan aufzustellen. Der Entwurf zum Lärmaktionsplan (2. Stufe) wird der Gemeinde Kolkwitz durch ein beauftragtes Ingenieurbüro in Kürze übersandt. Der Entwurf wird in der Zeit vom **01.10.2013 - 15.10.2013** zu den Sprechzeiten im Rathaus, **Zimmer 1.11** zur Einsichtnahme ausgelegt. Am **15.10.2013**, in der Zeit von **15.00 - 18.00 Uhr**, können von Lärm betroffene sowie interessierte Bürger im Rathaus **Zimmer 1.12** entsprechende Fragen stellen bzw. Hinweise geben, welche in den Lärmaktionsplan in seiner endgültigen Fassung mit eingearbeitet werden. Die Fragestunde wird begleitet von einem Sachverständigenbüro für Immissionsschutz.

Grundlage der Lärmaktionsplanung bilden sogenannte strategische Lärmkarten. Derartige Lärmkarten beschreiben in einer grafischen Darstellung die Lärmsituation in Gemeinden, die durch Straßenverkehrslärm beeinträchtigt sind. Die Lärmkarte für die Gemeinde Kolkwitz finden Sie im Internet unter http://luaplms01.brandenburg.de/larmkart_www/pdf_2012/12071244.pdf

Möglich ist auch ins Rathaus im Zimmer 1.11 zu erscheinen, um eine Einsicht in die Lärmkarte der Gemeinde Kolkwitz zu erhalten.

Ist in der Gemeinde eine Lärmgrenze überschritten, besteht die Verpflichtung zur Durchführung einer Lärmaktionsplanung. Die Lärmgrenze ist im Land Brandenburg durch so genannte Prüfwerte in Höhe von LDEN= 65 dB im Tageszeitraum und LNight= 55 dB im Nachtzeitraum beschrieben.

In einer 1. Stufe wurde auf der Grundlage der bestehenden Lärmkartierung Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von über 16000 Kraftfahrzeugen/24 h berücksichtigt.

Bei der nun 2. Stufe wird die Lärmaktionsplanung für Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen bereits von über 8000 Kraftfahrzeugen/24 h durchgeführt.

Im Rahmen der Lärmaktionsplanung werden langfristige Strategieziele zum Lärmschutz formuliert und entsprechende Lärminderungsmaßnahmen vorgeschlagen.

Mathow
 Fachbereichsleiter Ordnungsverwaltung

Rat und Hilfe im Notfall

Notrufe (kostenlos und rund um die Uhr)	
Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116117
(z. B. EC-Karte, elektron. Personalausweis, Handykarte, Online-Banking)	
Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen	
Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7817260
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt (Menschen in Not)	03561 - 6281110 03563 - 6090321
Migrationsberatung	
(Diakonie Niederlausitz e. V.)	0355 - 4889988
AWO, RV Brandenburg Süd e. V.)	0355 - 4837394
Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen (rund um die Uhr)	
Frauenhaus Guben	0160 - 91306095
Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung Spremberg	0173 - 1788155
Forst (Lausitz)	0170 - 4517032
Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau	
	0355 - 8669435133
Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung)	
	03562 - 98615323
DRK Kreisverband Cottbus	0355 - 427771
(Schwangerschaftsberatung)	

Wasserzählerablesung in Kolkwitz

Die Ablesung der Wasserzähler für die Jahresverbrauchsabrechnung 2013 findet in den Ortsteilen der Gemeinde Kolkwitz in der Zeit vom 27. September bis 26. Oktober 2013 statt. Die genauen Termine werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.



Die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG bittet alle Kunden, die nicht angetroffen werden, die Zählerstände selbst abzulesen, auf den ausgegebenen Selbstablesekarten zu vermerken und zurückzuschicken. Dabei sollten unbedingt die Hinweise auf den Selbstablesekarten beachtet werden. Bei Nichtmeldung der Zählerstände wird der Wasserverbrauch durch die LWG geschätzt. Die mit der Zählerablesung beauftragten Mitarbeiter müssen sich ausweisen und sind nicht berechtigt, Kassierungen vorzunehmen.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG, Berliner Straße 20/21, 03046 Cottbus Mehr Informationen zum Unternehmen unter www.lausitzer-wasser.de



Tischlerei

Walter Bobogk / Mario Friehmann GbR

Fertigung • Vertrieb • Montage • Service

Fenster • Türen • Tore • Rollläden

Markisen • Insektenschutz

Qualität in Holz, Kunststoff und Aluminium

Erlenweg 19 • 03099 Milkersdorf

Telefon: 03 56 04 / 2 22 • Fax: 03 56 04 / 4 19 45

Freie Sicht nach allen Seiten: Die Ordnungsverwaltung bittet um Ihre Mithilfe!

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden. Bei dem Ordnungsamt eingehende Hinweise und Beschwerden sowie selbst durchgeführte Ortsbesichtigungen zeigen uns, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen immer wieder Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit und zu hoch wachsende Hecken bestehen.

Dann kann es nur heißen: „**Bitte zurückschneiden!**“

Bitte prüfen Sie auch, ob Straßenlampen an der Grundstücksgrenze oder Schilder zugewachsen sind und deren Freischneiden erforderlich ist. Bedenken Sie: Durch das Zuwachsen von Straßenlampen oder Schildern (z.B. Straßenbezeichnungen, Omnibushaltestellen usw.) wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und die Orientierung von ortsfremden Personen erschwert.

Nach § 26 des Brandenburgischen Straßengesetzes dürfen Anpflanzungen aller Art sowie Zäune, Stapel, Haufen und andere mit einem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt werden, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Sind solche Anpflanzungen bzw. Hindernisse bereits vorhanden, haben die Eigentümer und Besitzer deren Beseitigung zu dulden, wenn sie diese nicht selbst beseitigen.

Bei Gefahr im Verzug kann die zuständige Straßenbaubehörde (bei Gemeindestraßen, Wegen, Gehwegen und Parkplätzen ist dies die Gemeindeverwaltung) die Anpflanzungen bzw. Hindernisse sofort beseitigen oder zurückschneiden. Die Kosten für das Ausführen dieser Maßnahmen werden Ihnen in Rechnung gestellt.

Ist keine Gefahr im Verzug sind die Schutzmaßnahmen rechtzeitig vor deren Durchführen schriftlich anzukündigen. Die Grundstückseigentümer bzw. -besitzer können in dieser Zeit die Schutzmaßnahmen im Benehmen mit der Gemeindeverwaltung selbst durchführen.

Besonders gefährdet sind Kinder, die nach der Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden sie durch überhängende Äste zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr für sie. Neben der möglichen Verletzung des Kindes drohen Ihnen erhebliche Schadensersatzforderungen.

Im Kreuzungsbereich von Straßen sind sog. „Sichtdreiecke“ grundsätzlich von jeder Bebauung freizuhalten. Das Sichtdreieck beschreibt ein Sichtfeld, das ein Verkehrsteilnehmer zur Verfügung hat, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen will. Wenn nun dieses Sichtdreieck durch Bebauung (Gartenzaun, Hecke, Baum o. Ä.) nicht mehr überschaubar ist, wird das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße zum gefährlichen Glücksspiel.

Um Gefahrensituationen von vornherein zu vermeiden und allen Beteiligten zusätzlichen Aufwand zu ersparen, bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

1. Beachten Sie schon vor dem Pflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken schon nach wenigen Jahren annehmen können. Entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen oder halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze.
2. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen, Wegen und Gehwegen rechtzeitig so weit zurück, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den ihnen zugedachten Verkehrsraum auch ohne Gefahren nutzen können.

Beachten Sie auch das sog. „**Lichttraumprofil**“, das von allen Grundstückseigentümern einzuhalten ist, deren Grundstücke an öffentliche Straßen sowie Geh- und Radwege angrenzen: Der Pflanzenwuchs sollte bis zu einer Höhe von 2,30 Metern nicht über den Gehweg ragen (bei Radwegen ist eine Höhe von 2,50 Metern einzuhalten). Grenzt das Grundstück direkt an eine öffentliche Straße, dürfen die Pflanzen bis zu einer Höhe von 4 Metern nicht in die Straße hineinragen. Über die gesamte Fahrbahn muss ein Lichtraum von 4,5 Metern frei bleiben.

1. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume in Bereichen von Straßeneinmündungen und Kreuzungen so weit zurück, dass Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen ausgeschlossen sind. Achten Sie darauf, dass die Anpflanzungen nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen.
2. Schneiden Sie auch Hecken, Sträucher und Bäume im Bereich von Straßenlampen und Schildern so weit zurück, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen und die Schilder mühelos gelesen werden können. Besonders die Straßenlampen sind ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit. Deren einwandfreie Funktion soll auch Sie in der Dunkelheit vor möglichen Gefahren schützen.
3. Als Eigentümer bzw. Besitzer eines Grundstücks, das im Kreuzungsbereich von Straßen liegt, achten Sie bitte darauf, dass das Sichtdreieck frei gehalten wird.

Nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und beachten Sie diese Hinweise. Als Verkehrsteilnehmer erwarten Sie, dass andere Grundstückseigentümer bzw. -besitzer alles unternehmen, um Sie selbst und Ihre Angehörigen vor Gefahren zu schützen. Legen Sie diesen Maßstab auch an Ihr eigenes Verhalten an. Beachten Sie bitte auch, dass Sie als Grundstückseigentümer bzw. -besitzer verkehrssicherungspflichtig sind und im Schadensfall mit erheblichen Schadensersatzansprüchen konfrontiert werden können.

Die Ordnungsverwaltung

Presseinformationen für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

für den Monat November 2013 sind bis spätestens zum 10. Oktober einzureichen.
Erscheinungsdatum ist der 26. Oktober 2013.

Die Gaststätte „Zur Eisenbahn“ Kolkwitz



lädt am 13.12.2013 zum traditionellen
Weihnachtsabend für Firmen ein:
Preis pro Person incl. Büfett und Programm: 30 €
Einlass 18.30 Uhr, Programm ab 19.30 Uhr, Büfetteröffnung 20 Uhr
Verbindliche Reservierungen nehmen wir ab sofort gern entgegen:
Telefon 0355 / 28308

**Hauswirtschaft &
BÜRO-SERVICE**

...denn es ist



**Funk
0170/933 26 55**

Ihre Zeit!

Hauswirtschaft

- z.B. Unterhaltsreinigung, Fensterputz, Bügeln ...

Büroservice

- Erstellen von Monatsabrechnungen
- vorbereitende Buchhaltung für Kleinbetriebe

Inh. S. Chmell

Limberger Hauptstr. 26, 03099 Kolkwitz, Tel.: 035604/64 39 50

INFORMATIONEN / VERANSTALTUNGEN / TERMINE

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ zur Verbandsschau 2013 gemäß § 6 seiner Satzung

Die Verbandsschau der vom Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ zu unterhaltenden Gewässer findet am **Montag, den 21.10.2013, um 09.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Kolkwitz statt.

**Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“
gez. Thierbach
Vorstandsvorsitzender**

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im August - September 2013?

Hier die wichtigsten Ereignisse die seit der letzten Veröffentlichung geschehen sind. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem laufenden halten.

Einsatzübersicht August

16.08.2013	16.20 Uhr	Verkehrsunfall mit Person
21.08.2013	18.30 Uhr	Beratung der Ortswehrführer
22.08.2013	08.07 Uhr	Tragehilfe für Rettungsdienst
22.08.2013	09.34 Uhr	Tragehilfe für Rettungsdienst
24.08.2013	09.54 Uhr	Tragehilfe für Rettungsdienst
24.08.2013	13.59 Uhr	Ödlandbrand in Striesow
26.08.2013	19.12 Uhr	Natur, Baum
31.08.2013	19.30 Uhr	Gemeindeübung

Einsatzübersicht September

05.09.2013	08.35 Uhr	Person im Wasser
08.09.2013	15.35 Uhr	Verkehrsunfall mit Person
13.09.2013	23.45 Uhr	Tragehilfe für Rettungsdienst

**Jürgen Rehnus
Gemeindebrandmeister**

Einwohnerversammlung in Milkersdorf

Am **Mittwoch, den 23. Oktober 2013 um 19.00 Uhr** sind alle Bürger von Milkersdorf und Krieschow Vorwerk recht herzlich zur nächsten Einwohnerversammlung in den Sportclub eingeladen.

Themen:

- Bedarfsmeldung 2014
- Aktuelles aus der Großgemeinde
- Probleme, Meinungen und Wünsche der Einwohner.

Wir würden uns freuen, wenn sich alle Einwohner angesprochen fühlen und zahlreich erscheinen.

Euer Ortsbeirat

Tagespflege - Kinderland Kuckucksnest

Sie wünschen für Ihr Kind einen liebevollen und optimalen Kindertagespflegeplatz?

Was können Sie, liebe Eltern, von mir erwarten:

- Kindertagespflege rund um die Uhr, auch stundenweise von Montag bis Sonntag
- Aufnahme von Kindern mit und ohne Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz
- Aufnahme von der Geburt bis zum Schulalter
- Durch die begrenzte Aufnahme von 5 Kindern, kann ich auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes eingehen
- Individuelles, kindgerechtes Erlernen bis zur Vorbereitung auf den Schulalltag
- Einbeziehung der Eltern in jeder Hinsicht

Das schon bestehende Kinderland befindet sich auf einem Waldgrundstück, fern von Verkehrslärm und stickiger Stadtluft. Wenn Sie möchten, dass auch Ihr Kind in der Natur aufwächst, informieren Sie sich unter folgender Anschrift:

**Marion Geißler
OT Glinzig, Am Waldrand 8, 03099 Kolkwitz, Tel.: 035604 – 40714**

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, an jedem 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr, die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen. **Zusätzlich** können Sie sich auch an die Versicherungsberaterin der Deutschen Rentenversicherung, Frau Ilona Groß, persönlich zu Fragen der Kontenklärung oder Rentenantragsstellung wenden. Sie erreichen Frau Groß zwecks individueller Terminvereinbarung telefonisch unter 035604/41000 oder 0172-3521436.

Martina Rentsch, Hauptverwaltung

Süßes oder Saures.....



So heißt es am **Montag, den 28.10.2013** wieder bei den „Benjamin Blümchenkids“ aus Klein Gaglow.

Nachdem wir in der Kita mit dem schaurig schönen Halloweenfest beginnen, werden wir um 17.00 Uhr durch Klein Gaglow ziehen und an Ihren Türen klingeln.

Wir werden dabei den Kirchweg und das Dorfinnere besuchen. Liebe Klein Gaglower bitte versteht, dass wir nicht an der Hauptstraße entlang ziehen. Gern dürfen Sie uns aber in der Kita besuchen.

Ihre Kinder, Eltern und Erzieherinnen aus der Kita „Benjamin Blümchen“

Z

ubiks

GmbH

ELEKTROFIRMA
 Klein Gaglow
 Annahofen Graben 14
 03099 Kolkwitz
 Tel. 0355/ 52 60 507
 Fax 0355/ 52 60 508
 Funktel. 0171 / 6 42 47 75
 Funktel. 0171 / 4 15 56 13
 elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

⇒ Elektroinstallationen ⇒ Antennenanlagen
⇒ Haussprechanlagen ⇒ Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau
⇒ Blitzschutzanlagen - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb
⇒ Computertechnik ⇒ Datennetzwerke und Telekommunikationsanlagen

**Unsere Leistungen
für Sie**

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

INFORMATIONEN / VERANSTALTUNGEN / TERMINE

Veranstaltungen im DRK Seniorenclub Kolkwitz Monat Oktober 2013

- 07.10.2013 12.00 Uhr Ausflug auf den Ziegenhof Gulben mit Kaffee und Kuchen
 14.10.2013 12.00 Uhr Spielnachmittag mit Kaffee und Kuchen
 21.10.2013 12.00 Uhr Gedächtnistraining mit sportlichen Einlagen
 28.10.2013 12.00 Uhr Gemeinsames Singen mit Kaffee und Kuchen

Reiseangebot - Jahresabschlussfahrt „Uckermark“ Termin 07.11. - 08.11.2013

- 1 x Übernachtung / Halbpension im 3-Sterne-Ahorn-Seehotel in Templin
- alle Zimmer DU/WC, Sat-TV, Frühstücksbuffet, Abendschlemmerbuffet
- Schwimmbadbenutzung
- Musik- und Tanzabend
- Besichtigung in Fehrbellin, Neuruppin, Rheinsberg, Templin
- Rundfahrt durch die Uckermark, die Schorfheide und am Ufer des Werbellinsees
- moderner Bus
- durchgehende Reiseleitung

Vorinformation

04.11.2013 Mittagessen und Kaffeetrinken im Haus Irmer

Informationen und Anmeldungen im DRK Seniorenclub Kolkwitz Telefon 0355/28449 und Drebkau Telefon 035602/603.

Doris Andrecki, Mitarbeiterin DRK

Wellfleischessen und Tanz am 06. und 07.11. 2013 in Siewisch in der Gaststätte Hartnick

Liebe Senioren,

Sie sind wieder herzlich zum Wellfleischessen und Tanz nach Siewisch eingeladen.

Am **Mittwoch, den 06.11.2013**, für die Ortsteile Eichow, Krieschow, Brodtkowitz, Wiesendorf, Limberg, Kackrow, Glinzig und Kolkwitz.

Am **Donnerstag, den 07.11.2013**, für die Ortsteile Babow, Milkersdorf, Papitz, Kunersdorf, Dahlitz, Zehsow, Gulben, Hänchen und Klein Gaglow.

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Die Hin- und Rückfahrt erfolgt wieder mit dem Omnibusbetrieb Quitzk. Die genauen Abfahrtszeiten werden im Oktoberamtsblatt bekannt gegeben. Anmelden können Sie sich bei Ihrem Ortsbeirat bis spätestens zum 18.10.2013.

Den Unkostenbeitrag von 10 Euro können Sie direkt vor Ort in Siewisch bezahlen. Die Kolkwitzer Senioren können sich auch zusätzlich in der Gemeindebibliothek, Telefon 0355/ 28416, bei Frau Hubert oder in der Gemeindeverwaltung anmelden.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine schöne Zeit.

G. Hubert

„Tag der offenen Gartentür“ zum Thema Färben mit Pflanzen



Wir laden herzlich ein zu unserem

„Tag der offenen Gartentür“ zum Thema Färben mit Pflanzen

**am Sonnabend, den 5. Oktober 2013, von 12.00 - 17.00 Uhr
im „Alten Forsthaus“ Kolkwitz**



„Der Herbst steigt auf die Leiter...“ und zeigt uns die Natur in den schönsten Farben. Wir wollen Ihnen zeigen, wie Pflanzenfarben vielseitig nutzbar sind, ob zum Färben von Wolle, Seide und Textilien oder auch für Lebensmittel. Es lohnt sich, dieses alte Wissen zu bewahren. Sie werden staunen, wie viele Pflanzen sich zum Färben eignen. Besucher können das an Ort und Stelle ausprobieren und auch dem Spinnen zuschauen. Ein farbiges Buffet lädt zum Genießen ein.

Im Rahmen dieser Veranstaltung findet auch unsere alljährliche

Pilzausstellung mit Beratung

durch den Pilzberater Herrn Wilde statt, zu der Sie gern Ihre Sammelobjekte mitbringen können.

Dr. Werner Richter
Vereinsvorsitzender

Eintritt: 1,00 Euro, Tel. Nachfragen unter: 0355 / 529 86 51



Werte Einwohner und Gäste der Großgemeinde Kolkwitz,



die Kolkwitzer Bunkerfreunde GS – 31 e. V. freuen sich über Ihren Besuch an jedem 3. Samstag im Monat von 09.00 bis 14.00 Uhr, Am Technologiepark 35 in Kolkwitz. Entdecken Sie mit uns die Kolkwitzer „Unterwelt“.

1. Führung: 09.00 Uhr
2. Führung: 10.30 Uhr
3. Führung: 12.00 Uhr

Nächster Termin:
19.10.2013

www.kolkwitzerbunker.de

⚓ GRABMALE

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister

tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg

Berliner Chaussee 6

(an der Kreuzung)

Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr

Telefon 035604 / 2 55

03051 Gallinchen

Grenzstraße 10

Bei Anwesenheit oder

telefonischer Absprache

0171 / 8751126

Thomas
wetzk
HEIZUNG - SANITÄR



Kundendienst an 365 Tagen • Heizungswartung
Öl- u. Gas- Heizungsanlagen • Hackschnitzel-, Pellet- u.
Holzvergaseranlagen • Solartechnik u. Wärmepumpen

Das neue Bad komplett aus einer Hand.

Limberger Hauptstr. 14 • 03099 Kolkwitz OT Limberg

Tel. (035604) 4 04 17, Fax (035604) 2 98

e-mail: info@wetzck.de, Internet: www.wetzck.de

INFORMATIONEN / VERANSTALTUNGEN / TERMINE

Kindertanzen in der Gemeinde Kolkwitz und das mit 20 Jahre Happy Bibo e.V.



Vorankündigung:

Dieses Jahr, feiert der Happy Bibo Verein 20 jähriges Bestehen. Das wird am **23.11.2013** am Vormittag in einem großen Zirkuszelt ordentlich gefeiert. Der Kartenvorverkauf findet ab 01.11.2013 statt. Sponsoren und Helfer werden noch gesucht. Es besteht auch die Möglichkeit, dass sich Gruppen oder Vereine dabei präsentieren. Bei Interesse bitte bis 05.10.13 melden. Tel.: 0163 3799 593



Einwohnerversammlung in Limberg

Liebe Limberger,

am **18. Oktober 2013** findet um **19.30 Uhr** die nächste Einwohnerversammlung in der Gaststätte Muschick statt. Informiert wird u.a. über den aktuellen Stand der Vorbereitungen (Festumzug etc.) zur 625-Jahrfeier. Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Der Ortsvorstand

Abflussoptimierung des Greifenhainer Fließes

PRESSEMITTEILUNG

Der Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ ist von der LMBV mit der Beräumung des Greifenhainer Fließes beauftragt worden. Ziel der Beräumung ist es das Greifenhainer Fließ im Bearbeitungsgebiet zu entschlammen um den Weitertransport von Eisenhydroxidschlamm in den Spreewald zu reduzieren bzw. zu verhindern. Die Beräumung ist für die Gesamtlänge von ca. 19 km zwischen Wüstenhain und dem Wehr 29 am Südumfluter nördlich von Naundorf vorgesehen.

Im 1. Arbeitsgang erfolgen die Freimachung des Baufeldes sowie der Lichtraumschnitt beidseitig am Gewässer. Der 1. Arbeitsgang ist für den Zeitraum **Oktober 2013 bis Februar 2014** geplant. Baumfällungen erfolgen nicht. Das Geäst wird geschreddert, Starkholz verbleibt auf dem jeweiligen Grundstück zur Verfügung des Grundstückseigentümers.

Ansprechpartner für die Umsetzung der Maßnahme sind bei der
 • LMBV, Herr Löhnert, Telefon: 0 35 73 / 84 41 56 und beim
 • WBV „Oberland Calau“, Frau Möbus, Telefon: 03 54 33 / 59 26 12.
 Das Greifenhainer Fließ bildet in einigen Abschnitten die Grenze zwischen den Landkreisen Oberspreewald Lausitz und Spree-Neiße. Westlich des Gewässers grenzt der Landkreis Oberspreewald Lausitz und östlich des Gewässers der Landkreis Spree-Neiße. Die zuständige Behörde auf Kreisebene ist in diesem Fall die untere Wasserbehörde des Landkreises Spree-Neiße.

Schloddarick, Wasser- und Bodenverband Oberland Calau

Einladung der Jagdgenossenschaft Limberg-Kackrow-Glinzig

Die Jagdgenossenschaft Limberg - Kackrow - Glinzig lädt am 29. November 2013 zur Genossenschaftsversammlung um 19.00 Uhr in die Gaststätte Muschick in Limberg ein.

Die Tagesordnungspunkte sind:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Notvorstand der Jagdgenossenschaft
2. Wahl des Jagdvorstandes
3. Bericht des Jagdvorstandes
4. Kassenbericht
5. Bestätigung der Beschlüsse der letzten Jagdvollversammlung (Pachtverträge)
6. Beschluss zur Satzung
7. Sonstiges

Der Notvorstand

Der Kolkwitzer Sportverein 1896 e. V., Abteilung Radwandern, informiert:

Abschlussfahrt 2013 Sonntag 13. Oktober Abradeln ca. 40 km

Die Fahrt wird in Kolkwitz (Sportlerheim) beendet. Nach dem Mittagessen wird es einen Rückblick auf 10 Jahre Radwandern geben. Die vorbereiteten Touren werden im Tempo von ca. 18 km/h gefahren, so dass es für alle Teilnehmer ein entspanntes Radeln wird. Pausen für Informationen und Imbiss sind vorgesehen und können nach Bedarf eingelegt werden.

Vor der Fahrt sollte jeder Teilnehmer sein Fahrrad auf Verkehrssicherheit prüfen und im Gepäck ausreichend Ersatzmaterial (z. B. passender Ersatzschlauch) mitführen. Sollten dennoch unterwegs nicht behebbare Pannen passieren, ist der betroffene Teilnehmer für seine Heimfahrt (z. B. Taxi) selbst zuständig.

Für die Teilnahme ist eine Startgebühr von 3,00 Euro (vor Beginn der Fahrt) zu entrichten. Mitglieder des Kolkwitzer Sportvereins fahren kostenfrei. Eventuelle Kosten (Eintrittsgelder, Führungskosten usw.) sind von allen Teilnehmern selbst zu zahlen.

Den Versicherungsschutz hat jeder Teilnehmer selbst zu regeln, außer Mitglieder des Sportvereins. Abfahrt ist, sofern nicht ausdrücklich für eine einzelne Tour anders angegeben, um 10.00 Uhr vor der FFW Kolkwitz. Wer dabei sein möchte, sollte sich entweder bei Wilfried Knoll - Telefon - 288 59 80 oder Bärbel Jentsch - Telefon - 28 79 53 anmelden oder sich einfach zum genannten Termin einfinden.

Internet - www.kolkwitzersv.de -

Information des Ortsbeirates Kunersdorf

Am **Freitag, den 08. November 2013** in der Zeit von **18.00 bis 19.00 Uhr** führe ich eine Bürgersprechstunde im Dorfgemeinschaftshaus (Feuerwehr) in Kunersdorf durch.

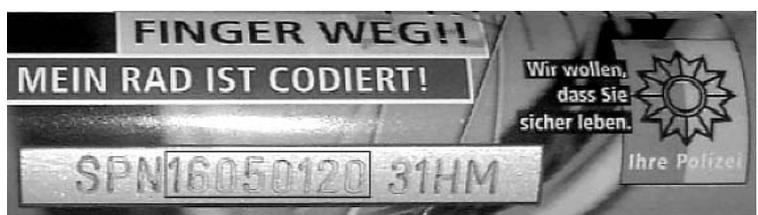
Jana-Ines Borrack, Ortsvorsteher

STOP...dem Fahrraddiebstahl



Codieraktion der Polizei und des Ordnungsamtes Kolkwitz Individuelle Kennzeichnung des Fahrrades durch GRAVUR

Mittwoch, 16. Oktober 2013 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr Kolkwitz, Bahnhofstraße (Feuerwehr)



Wir wollen, dass Sie sicher leben!

Ihre Polizei

INFORMATIONEN / VERANSTALTUNGEN / TERMINE

Der Kolkwitzer SV – Abteilung Fußball informiert

Hier die Ansetzungen für den Monat Oktober

Sa	28.09.13	15.00 Uhr	1. Männer	Kolkwitz – Herzberg
		15.00 Uhr	2. Männer	Drebkau – Kolkwitz
Do	03.10.13	15.00 Uhr	1. Männer	Kolkwitz – Großbräsen
		10.30 Uhr	A-Junioren	Kolkwitz – Briesen
Sa	15.10.13	14.00 Uhr	1. Männer	Peitz – Kolkwitz
So	06.10.13	14.00 Uhr	2. Männer	Kolkwitz – Krieschow
Fr	11.10.13	17.00 Uhr	E-Junioren	Kolkwitz – Döbern
So	13.10.13	10.30 Uhr	B-Junioren	Kolkwitz – Drewitz
		10.30 Uhr	C-Junioren	Kolkwitz – Werben
		10.00 Uhr	F-Junioren	Kolkwitz – Briesen
Sa	19.10.13	14.00 Uhr	1. Männer	Kolkwitz – Vetschau
So	20.10.13	14.00 Uhr	2. Männer	Werben – Kolkwitz
		10.30 Uhr	A-Junioren	Kolkwitz – Viktoria Cottbus
Sa	26.10.13	14.00 Uhr	1. Männer	Senftenberg – Kolkwitz
		10.30 Uhr	B-Junioren	Kolkwitz – Sielow
		10.30 Uhr	C-Junioren	Kolkwitz – Guben
		10.00 Uhr	F-Junioren	Kolkwitz – Drewitz

SV „Fichte“ Kunersdorf e.V. Ansetzungen für den Monat Oktober

1. Männermannschaft

Sonntag	06.10.13	14.00 Uhr	Fichte Kunersdorf - SV Blau-Weiß Straupitz
Wochenende	12./13.10.2013		3. Pokalrunde
Samstag	19.10.13	14.00 Uhr	Einheit Drebkau - Fichte Kunersdorf
Sonntag	27.10.13	14.00 Uhr	Fichte Kunersdorf - VfB Krieschow II
Sonntag	03.11.13	14.00 Uhr	SV Werben - Fichte Kunersdorf

2. Männermannschaft

Sonntag	06.10.13	12.00 Uhr	Fichte Kunersdorf II - SV Lausitz Forst II
Spielfrei			
Sonntag	20.10.13	14.00 Uhr	Fortuna Skadow - Fichte Kunersdorf II
Sonntag	27.10.13	12.00 Uhr	Fichte Kunersdorf II - Motor Saspow II
Samstag	02.11.13	12.00 Uhr	BSV Cottbus Ost II - Fichte Kunersdorf II

Presseinformationen

für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz
für den Monat November 2013 sind bis
spätestens zum 10. Oktober einzureichen.

Erscheinungsdatum ist der 26. Oktober 2013.

Altliga

Saison beendet

C- Junioren

Sonntag	13.10.13	11.00 Uhr	Viktoria 1897 Cottbus - SG Fichte Kunersdorf/Krieschow
Samstag	26.10.13	10.00 Uhr	SG Eintracht Peitz - SG Fichte Kunersdorf/Krieschow
Samstag	09.11.13	10.00 Uhr	SG Fichte Kunersdorf/Krieschow - SG Burg/Straupitz

D- Junioren

Samstag	12.10.13	10.30 Uhr	SG Kunersdorf/Krieschow - FSV Viktoria 1897 Cottbus I
Sonntag	20.10.13	11.15 Uhr	SV Lausitz Forst - SG Kunersdorf/Krieschow
Samstag	26.10.13	10.30 Uhr	SG Kunersdorf/Krieschow - SG Burg/Straupitz
Sonntag,	10.11.13	09.30 Uhr	Motor Saspow - SG Kunersdorf/Krieschow

E I – Junioren (Heimspiele in der 1. Halbserie in Kunersdorf)

Sonntag	13.10.13	10.30 Uhr	SV Werben - SG Krieschow/Kunersdorf I
Sonntag	20.10.13	10.00 Uhr	SG Krieschow/Kunersdorf I - Motor Saspow
Samstag	26.10.13	10.30 Uhr	SV Drewitz - SG Krieschow/Kunersdorf I
Sonntag	10.11.13	10.30 Uhr	SV Drachhausen 1913 - SG Krieschow/Kunersdorf I

E II – Junioren (Heimspiele in der 1. Halbserie in Krieschow)

Samstag	12.10.13	10.30 Uhr	SV Dissenchen - SG Krieschow/Kunersdorf II
Samstag	19.10.13	10.00 Uhr	SG Krieschow/Kunersdorf II - Wacker Ströbitz 2
Sonntag	27.10.13	10.00 Uhr	Cottbuser Krebse II - SG Krieschow/Kunersdorf II
Sonntag	10.11.13	10.30 Uhr	SV Lausitz Forst II - SG Krieschow/Kunersdorf II

F- Junioren

Sonntag	13.10.13	10.00 Uhr	Kunersdorf - SV Drewitz
Sonntag	20.10.13	09.30 Uhr	SV Werben - Kunersdorf
Sonntag	27.10.13	10.00 Uhr	Kunersdorf - SG Burg
Sonntag	10.11.13	10.00 Uhr	SG Sielow - Kunersdorf

Änderungen und Ergebnisse auf www.sv-fichte-kunersdorf.de !!!



Holz-Baustoff-Handel

Unsere Leistungen im Überblick:

- Vorratsbauholz, Bauholz nach Liste
- Bretter, Bohlen, Latten
- Konstruktionsvollholz
- Brettschichtholz
- Holzbauplatten
- Dekorative Platten
- Gartenholz
- Kleineisenteile & Verbindungsmittel





**Wir sind ständig bemüht, unsere Produktpalette
Ihren Bedürfnissen anzupassen, fehlt etwas,
sprechen Sie uns an, wir kümmern uns darum**

**Tel.: 0355-49496266, Fax: 0355-49496264
e-mail: info@hbh-kolkwitz.de
Gerhart-Hauptmann-Str. 1, 03099 Kolkwitz
www.hbh-kolkwitz.de**

Die Blätter fallen - unsere Preise auch!

Angebot Nr. 772

Bad Malente: Herbsttraum für Kurzentschlossene

Unsere Leistungen:

- 2x Übernachtung im Doppelzimmer
- 2x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- 1 Tasse Kaffee & 1 Stück Kuchen
- 2x Abendessen vom Buffet
- kostenfreie Schwimmbadnutzung
- kostenfreier Parkplatz direkt am Hotel



ab
89,-€
p.P. im DZ

★★★ Ferien Hotel BAD MALENTE
Grebiner Weg 2 · 23714 Bad Malente-Neversfelde
Tel. 0 45 23 | 40 90 · malente@travdo-hotels.de

Angebot Nr. 702

Urlaubslust statt Alltagsfrust 5 Wellnessstage Schwerin

Unsere Leistungen:

- 4x Übernachtung inkl. Frühstück
- 1x Begrüßungscocktail
- 1x Leihbademantel für Ihren Aufenthalt
- 2x 4-Gang Abendmenü
- 1x Rückenmassage (20 min) pro Person
- 1x Kopfmassage (10 min) pro Person
- kostenfreie Saunanutzung
- kostenfreier Parkplatz



ab
189,-€
p.P. im DZ

★★★★ Landhotel LEWITZ MÜHLE
An der Lewitz Mühle 40 · 19079 Banzkow-Schwerin
Tel. 0 38 61 | 505-0 · lewitz-muehle@travdo-hotels.de

Angebot Nr. 263

5 Tage Herbst-Special im Tal der Burgen

Unsere Leistungen:

- 4x Übernachtung inkl. Frühstück
- 4x Halbpension als 4-Gang-Menü inkl. 1 offenem Getränk p. P.
- Eintritt für "Klein Erzgebirge"
- Kaffeetrinken im Partnerhotel in Eppendorf
- kostenfreie Nutzung der Sauna



ab
179,-€
p.P. im DZ

★★★ Hotel ROSSAU
Hauptstraße 131 · 09661 Rossau
Tel. 03 7 27 | 96 90-0 · rossau@travdo-hotels.de

Angebot Nr. 770

Schmuddelwetter = Kuschelwetter - Genießertage im Seehotel Brandenburg

Unsere Leistungen:

- 2x Übernachtung inkl. Frühstück
- 1x Mittagessen & 2x Kaffeetrinken
- 2x Abendessen in Buffetform
- von 10 - 18 Uhr Wasser & Säfte inkl.
- von 18 - 21 Uhr Getränke zum Abendessen inklusive
- 2 h Eintritt ins Marienbad Brandenburg



ab
99,-€
p.P. im DZ

★★★★ Seehotel BRANDENBURG a. d. Havel
Am Seehof 22e · 14778 Beetzsee OT Brielow
0 33 81 | 750-0 · seehotel-brandenburg@travdo-hotels.de

Angebot Nr. 923

LAST MINUTE - Harzer Herbst Schnäppchen

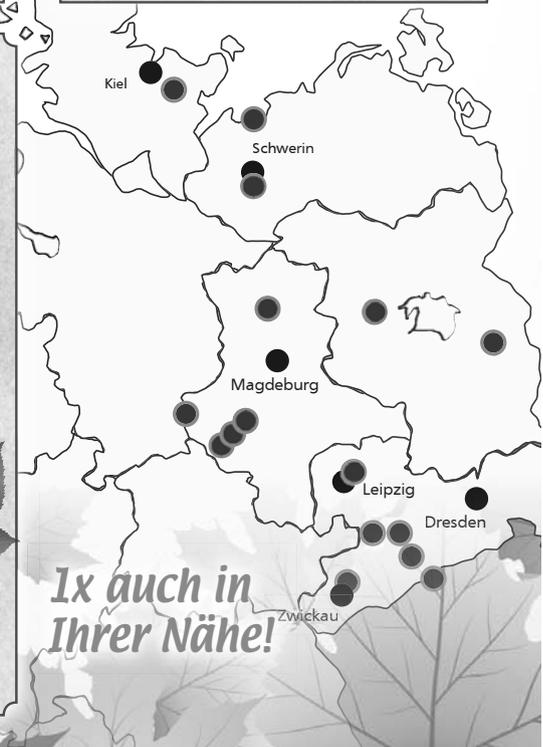
Unsere Leistungen:

- 2x Übernachtungen
- 2x reichhaltiges Frühstück
- 2x Abendessen als 4- Gang Menü
- 1x Kaffeeklatsch am Nachmittag (1 Tasse Kaffee + 1 Stück Kuchen)
- kostenfreie Saunanutzung
- kostenfreier Parkplatz



ab
89,-€
p.P. im DZ

★★★ Hotel Waldschlösschen SCHIERKE
Hermann-Löns-Weg 1 · 38879 Schierke
Tel. 03 94 55 | 86 70 · schierke@travdo-hotels.de



1x auch in Ihrer Nähe!

Alle Angebote sind buchbar unter www.travdo.de

travdo
Hotels & Resorts

Hauptstraße 131 | 09661 Rossau

08 00 4 54 68 35

www.travdo-hotels.de | info@travdo-hotels.de

INFORMATIONEN / VERANSTALTUNGEN / TERMINE



im Multifunktionalen Sozialzentrum Kolkwitz (MSZ) – Am Klinikum 30

Flohmarkt – Rund um Kids & Teens

Zum Oktoberfest in Kolkwitz haben wir, das Lokale Bündnis für Familie, das Netzwerk Gesunde Kinder und der Familientreff aus Kolkwitz einen Flohmarkt rund um Kids & Teens organisiert. Es machen Kinder, Jugendliche und ihre Eltern aus Einrichtungen der Großgemeinde Kolkwitz mit. Damit es ein Erfolg für jeden Teilnehmer wird, hoffen wir auf reichlich Zuspruch.

Verkauft werden Kinderbekleidung, -bücher, -elektronik und Spielzeuge. Der Erlös kommt der jeweiligen Einrichtung oder den Eltern zu gute. Der Flohmarkt wird ab 11.00 Uhr am Kolkwitz-Center öffnen.

Seniorentreffen/Seniorenveranstaltungen im MSZ

- 10.10.2013 ab 15.00 Uhr geselliger Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie Aufgaben aus der Rubrik „Fit im Alter“
- 24.10.2013 ab 15.00 Uhr geselliger Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie Aufgaben aus der Rubrik „Fit im Alter“

Werte Seniorinnen und Senioren aus der Großgemeinde Kolkwitz, wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. Unsere Räume sind auch über einen Fahrstuhl zu erreichen. Wir bitten um Voranmeldung.

Senioren sport

Bald gehen die kalten Tage wieder los und im Garten ist auch nicht mehr viel zu erledigen, wo man in Bewegung bleibt. Daher möchten wir wieder mit dem Seniorensport anfangen. Leider fehlen uns noch Teilnehmer, damit wir einen Kurs starten können. Hier noch mal ein Aufruf an alle Seniorinnen und Senioren der Großgemeinde Kolkwitz, wer Lust hat sich sportlich zu betätigen, der kann sich gern bei uns anmelden.

Der Seniorensport wird von unserem Partner, dem Sport- & Wellness Zentrum „Rückenfit“ aus Cottbus, angeboten. Für Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Schuldnerberatung – ZAK e.V.

- jeden 4. Donnerstag Sprechstunde in Kolkwitz
- vertraulich und kostenlos
- Beratung zur Überwindung der wirtschaftlichen Schwierigkeiten
- Hilfe zur Selbsthilfe mit dem Ziel, die Folgeprobleme von Überschuldung zu beseitigen bzw. zu minimieren

24.10.2013 von 09.00 bis 12.00 Uhr

Frau Puder ist telefonisch unter 03562 67855 und 0160 60 60 461 zu erreichen.

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Spree-Neiße

Die zuständige Sozialarbeiterin Frau Meyer führt an jedem 4. Mittwoch im Monat in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr eine Außensprechstunde in Kolkwitz im MSZ durch.

Die nächste Außensprechstunde findet am 23.10.2013 statt.

Bei Fragen oder vorherigen Terminabsprachen können Sie Frau Meyer unter der Telefonnummer 0355/ 866 94 35 143 erreichen.

Das Kleiderstübchen

„Von Euch für Euch!“

Wir haben unzählige Sachen, die auf einen neuen Besitzer warten. Die Sachen werden vor dem Herausgeben an die Bürger auf Qualität und Sauberkeit geprüft und somit können wir garantieren, dass alle Sachen in einem gut erhaltenen Zustand sind.

Monatsplan Oktober:

(Änderungen vorbehalten)

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

- dienstags ab 09.00 Uhr Krabbelkäfergruppe, unter pädagogischer Anleitung, für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren; ohne Anmeldung
- dienstags ab 17.00 Uhr BOKWA mit Stefan Bongartz von der Tanzschule Easydance im Sportraum des MSZ (Familien- und Nachbarschaftstreff); Anmeldungen erwünscht
- mittwochs ab 16.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen mit Kinderfitness- und Kinderaerobictrainerin Nanett Krüger im Kolkwitz-Center; Anmeldungen erforderlich
- donnerstags ab 10.00 Uhr Kochaktion, gemeinsam spielen, kochen, essen & genießen für Eltern mit ihren Kindern, Alleinstehende und Rentner, Angebot nach Absprache; Anmeldungen erforderlich

14-tägig wiederkehrende Angebote:

- 17.10. (Do.) ab 10.00 Uhr Schwangerenfrühstück mit dem Netzwerk Gesunde Kinder Cottbus und Kolkwitz; ohne Anmeldung
- 17.10. (Do.) ab 16.00 Uhr Kreatives Arbeiten; ohne Anmeldung

Besondere Highlights:

- 02.10. (Mi.) ab 10.00 Uhr Ferienaktion mit dem Jugendklub: Tierpark & Planetarium Cottbus; Anmeldungen erforderlich
- 09.10. (Mi.) ab 10.00 Uhr Ferienfrühstück mit anschließender Inlinertour; Anmeldungen erforderlich
- 10.10. (Do.) ab 10.00 Uhr Ferienaktion mit dem Jugendklub: Besuch der Cottbuser Lagune; Anmeldungen erforderlich
- 24.10. (Do.) ab 15.45 Uhr Entdeckungsreise in die Bibliothek Kolkwitz; Anmeldungen erwünscht
- 26.10. (Sa.) ab 15.00 Uhr Familiennachmittag für Familien mit Kindern von 0 – 6 Jahren, gemeinsames Spiel mit diversen Spielangeboten im Außen- und Innenbereich; ohne Anmeldung
- 30.10. (Mi.) ab 16.00 Uhr Halloweenparty im Familientreff

SWS**Schwimmbad & Wellness Service**

Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

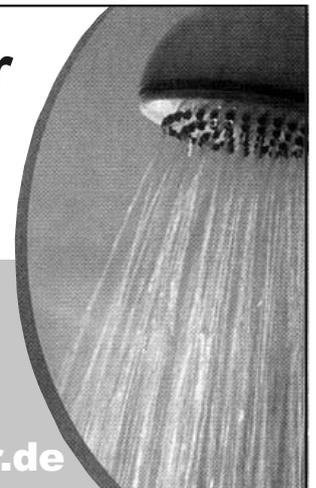
**Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen**

**Herold Bäder
Badausstellung**

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18
E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro Kolkwitz
Bahnhofstraße 111 • 03099 Kolkwitz
Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313

www.herold-baeder.de



INFORMATIONEN / VERANSTALTUNGEN / TERMINE

im Multifunktionalen Sozialzentrum Kolkwitz

Was bekommt man in dem Kleiderstübchen?

„Alles für Groß und Klein“

- Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel
- Schuhe und Stiefel für Frühling, Sommer, Herbst und Winter
- Handtücher, Bettwäsche und Tagesdecken
- Bücher
- 2 Matratzen 90 x 200 cm
- Inliner
- Schlittschuhe
- Handtaschen/ Rucksäcke

Die Öffnungszeiten sind Dienstag und Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Multifunktionales Sozialzentrum Kolkwitz
 Bündniskoordinator * Dr. paed. Andreas Kaiser
 Servicebüro * Doreen Markus
 Am Klinikum 30 * 03099 Kolkwitz
 Telefon: 0151 56831785
 E-Mail: lbff@msz-kolkwitz.de

Familien - und Nachbarschaftstreff -
Paul Gerhardt Werk
 -Diakonische Dienste- gGmbH
 Am Klinikum 30 - 03099 Kolkwitz

Neben diesen Angeboten bietet der Familientreff zu den Öffnungszeiten viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Diverse Spiele, Puzzles, Bücher, etc. stehen für Familien bereit und können in geselligen Runden ausprobiert werden. Wer möchte, kann auch Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

- Montag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
- Dienstag: 09.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Mittwoch: 10.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Donnerstag: 11.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Freitag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Kontakt:
 Carina Radochla
 Tel.: 0355 / 7840889
 Fax: 0355 / 7840878
 E-Mail: Familientreff-Kolkwitz@pagewe.de

Das Projekt Familien- und Nachbarschaftstreff wird gefördert durch:



Paul Gerhardt Werk
 -Diakonische Dienste- gGmbH

Ferienaktionen in den Oktoberferien

Der Familientreff des Paul Gerhardt Werkes und der Kolkwitzer Jugendklub haben wieder tolle Ferienaktionen für Kinder und Jugendliche der Großgemeinde Kolkwitz geplant.

Da die Teilnehmerzahlen begrenzt sind, bitten wir um verbindliche Voranmeldungen. Der Eigenbeitrag beträgt jeweils 2Euro.

Am Mittwoch, den **02.10.2012** treffen wir uns um **10.00 Uhr** zu einem Tagesausflug in den Cottbusser Tierpark. Anschließend wollen wir das Planetarium besuchen und uns „Mit Professor Photon durchs Weltall“ anschauen.

Mittwoch, den **09.10.2013** treffen wir uns um **10.00 Uhr** zu einem Ferienfrühstück im Familientreff, nach einer ausgiebigen Stärkung wollen wir mit Inlinern unsere Umgebung erkunden (Ziel noch unbekannt). Und Donnerstag, den **10.10.2013** starten wir **10.00 Uhr** in die Cottbuser Lagune.

Anmeldungen:
 Im Familientreff, Am Klinikum 30 oder telefonisch unter 0355 / 7840889 sowie im Jugendklub, Karl-Liebknecht-Straße 7 oder telefonisch unter 0355 / 7840933.

Petra Eckhardt & Carina Radochla

Vorankündigung

Kabarett 2013 in Kolkwitz

Am Donnerstag den 21. November 2013 um 19.30 Uhr

Gaststätte „Zur Eisenbahn“, 03099 Kolkwitz Bahnhofstraße 1

Kartenvorbestellungen: Gemeindebibliothek Kolkwitz, Tel.: 0355 28416 Frau Hubert



Wichtelmarkt 2013 in Kolkwitz

Für den diesjährigen Wichtelmarkt, am 30.11.2013, laden wir zur Vorbereitung und Absprache am **15. Oktober 2013, um 19.30 Uhr** ein.

Treffpunkt: Gemeindesaal der ev. Kirchgemeinde Kolkwitz.

Alle die Freude, Spaß, viele Ideen haben und sich gern mit einbringen möchten, bei der Gestaltung des Wichtelmarktes, sind herzlich eingeladen.

Frau D. Schiemenz Tel. 0355 - 2930014
 Frau G. Hubert Tel. 0355 - 28416

Gemeindekirchenratswahl 2013 in den Evangelischen Kirchengemeinden Papitz und Krieschow

Am Sonntag, den **20. Oktober 2013**, werden die neuen Gemeindekirchenräte für die Kirchengemeinden gewählt. Diese Wahlen sind Ausdruck der Teilhabe aller Gemeindeglieder an der Gestaltung ihres Gemeindelebens. Der Gesamtwahlvorschlag hängt in den Kirchen aus.

Für die Kirchengemeinde **Papitz** findet die Wahl am 20.10. 2013 von **08.00 Uhr bis 09.00 Uhr** und von **10.00 Uhr bis 11.00 Uhr** im Vorraum der Kirche statt.

Für die Kirchengemeinde **Krieschow** findet die Wahl am 20.10.2013 von **09.30 Uhr bis 10.30 Uhr** und von **11.30 Uhr bis 12.30 Uhr** im Vorraum der Kirche statt.

Sie haben auch die Möglichkeit zur Briefwahl bis zum 16.10.2013. Wenn Sie eine Briefwahl wünschen, dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit dem Pfarramt Papitz, Tel.: 035604/389.

Pfarrerin Stephanie Hennings

Einmal im Monat
 Ihr Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

Böttcher Haustechnik

Heizung
 Lüftung
 Sanitär
 Reg. Energie
 Flüssiggas

Beratung - Planung - Montage - Wartung
 Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung
 Badneubau und Sanierung
 Pellet- und Holzspeicherkessel, Solaranlagen

Preiswert Flüssiggas durch einen eigenen Flüssiggastank !

Egmont Böttcher
 Handwerksmeister

Tel./Fax: 0355-2885808 / 287385
 Mobil: 0176-38189726
 Mail: service-boettcher@web.de

03099 Kolkwitz / Heilstättenweg 1B / www.service-boettcher.de

20
Jahre



Großgemeinde Kolkwitz

20. Oktoberfest

auf dem
Festgelände am
**Kolkwitz
Center**

MIT DABEI:

LAS FUEGAS,

HOCHSEILTRUPPE GESCHWISTER WEISHEIT,

KCC, LIMBERGER

LINDENMUSIKANTEN,

HAPPY BIBO E.V.,

TACKTLOS! u.v.m.

4.10. Tanz mit der Gruppe

3. u. 4.
Oktober



Liveband
n und

KIRCHENTERMINE

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde
KolkwitzKolkwitz

Mittwoch	02.10.	19.00 Uhr	Orgelkonzert mit Kreiskantor Peter Wingrich in der Kolkwitzer Kirche
Donnerstag	03.10.	16.00 Uhr	Chorkonzert in der Kolkwitzer Kirche
Freitag	04.10.	19.00 Uhr	Russische Folklore mit dem Ensemble Beriska in der Kolkwitzer Kirche
Sonntag	06.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedanksonntag m. Taufe, Abendmahl u. Kindergottesdienst
Sonntag	13.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Montag	14.10.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Mittwoch	16.10.	14.00 Uhr	Rentnernachmittag
		18.00 Uhr	Jungbläserprobe
		19.30 Uhr	PCC-Probe
Donnerstag	17.10.	19.30 Uhr	GKR-Sitzung
Freitag	18.10.	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
Sonntag	20.10.	08.30 - 09.30 Uhr und	
		10.30 - 12.30 Uhr	Wahl des neuen GKR
		09.30 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee
Montag	21.10.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Mittwoch	23.10.	14.00 Uhr	Gottesdienst im Helene-Schweitzer-Dorf
Freitag	25.10.	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
Sonntag	27.10.	09.30 Uhr	Konfirmandengottesdienst
Montag	28.10.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Mittwoch	30.10.	19.30 Uhr	PCC-Probe

Gulben

Sonntag	06.10.	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest
Mittwoch	09.10.	15.00 - 16.00 Uhr	Kirchgeldkassierung
Sonntag	20.10.	09.30 - 11.00 Uhr und	
		11.00 - 12.30 Uhr	Wahl des neuen GKR
		11.00 Uhr	Konfirmandengottesdienst

Glinzig

Sonnabend	05.10.	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest
Donnerstag	31.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde
Hänchen/Klein Gaglow Oktober 2013

Da die Bauarbeiten an der Kirche in Hänchen noch immer im Gange sind, wird zu den Gottesdiensten der Kirchengemeinde nach wie vor nach Groß Gaglow eingeladen, wo die Gemeinde jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Kirche zusammenkommt – auch am Erntedanktag (6.10.)!

Gottesdienste:

06.10.13	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
13.10.13	09.30 Uhr	Gottesdienst
20.10.13	09.30 Uhr	Gottesdienst und
	11.00 Uhr	im Seniorenwohnpark Hänchen
27.10.13	09.30 Uhr	Gottesdienst

Erntegaben für den Ev. Kindergarten in Cottbus, Schillerstraße, werden am 4.10.2013 von 16.30 - 17.30 Uhr in der Kirche zu Groß Gaglow entgegengenommen, können aber auch zum Gottesdienst am 6.10.2013 mitgebracht werden.

Am 20.10.2013 findet von 10.00 - 11.00 Uhr die Wahl zum Gemeindegemeinderat statt, nicht in der Kirche wie ursprünglich geplant und in der Wahlbenachrichtigung mitgeteilt, sondern nebenan im Böhmisches Rasthof. Der Wahlvorschlag wird ab 7.10.2013 über die Aushänge bekannt gemacht. Wahlberechtigt sind alle Glieder der Kirchengemeinde, sofern sie getauft und konfirmiert sind. Vom 23.9. - 4.10. liegt das Wahlberechtigtenverzeichnis zur Einsichtnahme im Pfarramt Groß Gaglow öffentlich aus (Tel. 522195). Wer per Briefwahl wählen möchte, kann vom 7. - 18.10. Briefwahlunterlagen erhalten: in Hänchen bei Frau **Derdulla**, Dorfbogen 29; in Klein Gaglow bei Herrn **Reimann**, Am Denkmal 5, Tel. 522642. Weitere Hinweise zur Wahl sind den Aushängen zu entnehmen.

Sonstiges:

10.10.13	19.30 Uhr	Gesprächskreis
17.10.13	19.30 Uhr	Gemeindegemeinderat

Beides in Groß Gaglow im Gemeindehaus, Dorfstraße.
Die Termine für Unterricht, Frauenhilfe und Kirchenchor stehen noch nicht fest. Beachten Sie auch diesbezüglich unsere Aushänge.

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde
Papitz/Krieschow

Gottesdienste Oktober 2013

Krieschow

Sonntag	06. Oktober	10.30 Uhr	Erntedankgottesdienst (mit Beteiligung des Posaunenchores)
Sonntag	13. Oktober	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	20. Oktober	10.30 Uhr	Gottesdienst (mit Bläsern) - zuvor und im Anschluss GKR-Wahl -
Sonntag	27. Oktober	09.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	31. Oktober	10.00 Uhr	Reformationsgottesdienst (mit Abendmahl)

Papitz

Sonntag	06. Oktober	09.00 Uhr	Erntedankgottesdienst (mit Beteiligung des Posaunenchores und des Chors)
Sonntag	13. Oktober	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	20. Oktober	09.00 Uhr	Gottesdienst (mit Bläsern) - zuvor und im Anschluss GKR-Wahl
Sonntag	27. Oktober	10.30 Uhr	Gottesdienst

Gemeindenachmittage:

Krieschow	01.10.13	14.00 Uhr
Babow	02.10.13	15.00 Uhr
Eichow	15.10.13	14.30 Uhr
Milkersdorf	16.10.13	15.00 Uhr
Limberg	23.10.13	15.00 Uhr
Papitz	27.10.13	15.00 Uhr

Liebe Kolkwitzer,

während ich diesen Text schreibe, geht der Wahlkampf in seine letzte und heißeste Phase.

Wenn Sie den Text jetzt lesen, ist die Wahl bereits geschehen. Leider sind evangelische Pfarrer sehr selten mit der prophetischen Gabe gesegnet in die Zukunft zu schauen. Mir jedenfalls ist sie nicht gegeben. So kann ich keine Prognosen abgeben, aber ich kann Wünsche niederschreiben und dann sehen, was davon eingetreten ist.

Ich wünsche mir einen Wahlkampf, der bis zum Schluss anständig bleibt, der nicht in eine Schlamm Schlacht ausartet, bei dem sich die Herausforderer auch nach der Wahl noch in die Augen sehen können. Ich wünsche mir eine Wahl, die so ordentlich abläuft, dass niemand einen Grund hat die Wahl anzufechten, so dass nicht das Bundesverfassungsgericht, sondern der Wille des Volkes die politische Ausrichtung des regierenden Handelns nach der Wahl bestimmt. Ich wünsche mir eine Wahl, die so fair abläuft, dass jeder das Ergebnis annehmen kann, auch, wenn es nicht seinen persönlichen Wünschen, sondern dem Mehrheitsvotum entspricht. Ich wünsche mir ein Wahlergebnis, das auf der Willensäußerung einer soliden Mehrheit der wahlberechtigten Bevölkerung beruht. Ich wünsche mir, dass der Anteil der Nichtwähler weit geringer ist, als der Anteil der Wähler. Ich wünsche mir, dass möglichst viele Wähler für etwas stimmen und nicht nur gegen etwas. Unter diesem Kriterium schließen sich manche Parteien schon aus, weil ihre Programme kaum eine positive Aussage enthalten. Und ich wünsche mir, dass das Wahlergebnis eine regierungsfähige Koalition ermöglicht, die nicht durch schwankende Mehrheiten in ihrem Handeln blockiert werden kann. Zuletzt wünsche ich mir, dass die Gewählten sich nach der Wahl noch an das erinnern, was sie vor der Wahl sagten. Dass sie nicht jedes in der Hitze der Auseinandersetzung gemachte Versprechen einhalten und umsetzen können ist klar, aber sie sollen zu ihrem Wort stehen, und da, wo sie es nicht umsetzen können, auch zu ihrem Scheitern stehen. Politiker, die auch zu ihrem Versagen stehen können und nicht mit vielen Worten jede Niederlage in einen Sieg umdeuten müssen, wären für die Kultur unseres Landes hilfreich. Ich bin gespannt, wie viele meiner Wünsche beim Erscheinen des Amtsblattes in Erfüllung gegangen sind. Und dann gehen die evangelischen Christen am 20. Oktober in die Wahlen der Gemeindegemeinderäte hinein, bei denen es im Ergebnis an keiner Stelle ums Herrschen oder Regieren, auch nicht um Alimentierung oder Diäten geht, sondern allein um den Dienst am Gemeinwohl. Auch für diese Wahlen hätte ich viele Wünsche....

Pfarrer Klaus Natho

RÜCKBLICKE

**Presseinformation
Neue Räume für neue Azubis**

Am 2. September haben 13 junge Männer ihre Ausbildung zum Anlagenmechaniker bei der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG begonnen. Sie treten in große „Fußstapfen“, denn bereits fünfmal hintereinander kam der bundesbeste Auszubildende in diesem Beruf aus unserer Lehrwerkstatt.

Grundlage für diesen Erfolg sind bei der LWG ein gutes Klima in der Ausbildungsklasse, ein enges Miteinander der Azubis und eine intensive Unterstützung durch die Lehrausbilder. Dazu kommen noch sehr gute Ausbildungsbedingungen, die sich noch einmal wesentlich verbessert haben. Denn die LWG hatte in den letzten Jahren kräftig in den äußeren Erhalt des historischen Gebäudes und vor allem auch in den Innenausbau investiert. So entstanden ein neuer Werkstattraum für Blechbearbeitung, ein neue Pausenraum sowie moderne Umkleide- und Sanitärräume für die Azubis. Damit befindet sich nun alles unter einem Dach, die Wege sind kurz und die Arbeitsbedingungen sehr gut.

Davon konnten sich bei der feierlichen Lehrjahreseröffnung am 2. September sowohl die Azubis und deren Eltern als auch die Vertreter der Unternehmen überzeugen, die in Cottbus ausbilden lassen. Dazu gehören in diesem Jahr der DNWAB Königs Wusterhausen, der WAL Betrieb Senftenberg, die Stadtwerke Cottbus und Senftenberg, der MWA Mittelmärkischen Wasser- und Abwasser GmbH, die Städtische Wer-



ke Spremberg und die Firma Lidzba aus Cottbus.

Hintergrundinformationen:

- Mit den 13 neuen Azubis erlernen nun bei der LWG insgesamt 43 junge Leute den Beruf des Anlagenmechanikers. Von diesen 43 werden 12 junge Leute für die LWG selbst, die anderen 31 im Auftrag ausgebildet.
- Seit Gründung der LWG im Jahr 1993 absolvierten in deren Lehrwerkstatt bereits 262 junge Leute eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker.
- Das Unternehmen punktet vor allem mit Zusatzangeboten während der Lehre, wie z.B. Schweißerausbildung, „Azubi-Knigge-Seminar“, Ausbildungen zur „Elektrofachkraft für festgelegte, gleichartige, sich wiederholende Tätigkeiten“ und zum Ersthelfer sowie die Schulung für die „Bedienberechtigung für Flurförderzeuge“ (Gabelstapler).

**Marina Röwer
Öffentlichkeitsarbeit**



**Ewiges Ruherecht „Versöhnung
über den Gräbern“**

Der Volkstrauertag naht wieder einmal es wird das Jahr 2013 geschrieben. Die erste Gedenkstätte in Brandenburg nach der Wende, zum vereinten Deutschland, entstand in Werben/ Spreewald. Dieses ehemalige Reichsarbeitsdienstlager diente vielen Vertriebenen 1945 als Anlaufpunkt und sorgte für kleine Unterkünfte mit Sanitärer Berherbergung. Seit August 1994 fand von Vertriebenen eine Anregung beim Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge eine Gedenkstätte zu errichten, um die 402 zivilen Opfer des Weltkrieges zu gedenken. Diese, jetzt 15 Jahre eingeweihte Gedenkstätte des Spree-Neiße Kreises, wird zum Volkstrauertag am 16.11.2013 um 11.00 Uhr gewürdigt. Gedacht wird der Opfer zwischen 2 Monate und 96 Jahre alt. Es wird dies im Rahmen zum Volkstrauertag die zentrale Veranstaltung des Landkreises Spree-Neiße sein. Diese Gedenkveranstaltung soll alle wachrütteln, um so ein unrecht an Gewalt zu zerbrechen. Wir wollen in Frieden leben, zeigt Bekundung. Jeder Grabnachweis ist ein Schicksal der Opfer. Bitte helfen Sie mit einer Spende zum Erhalt der Friedhöfe und Gedenkstätten.

**Dieter Bartusch, Mitglied Volksbund und Vertriebenen
Tel./Fax: 0355/ 535189**

Das Theaterstück der Gedichte

Am 20.08.2013 besuchte uns das Ensemble „MusenKinder e. V.“ mit dem Stück „Der König, der das Glück suchte“. Neugierig betraten wir die Aula des Kolkwitz-Centers. Erstaunt entdeckten wir nur zwei Künstler. Mit vielen schönen Gedichten verzauerten sie die Schüler der Klassen 4, 5 und 6 der Grundschule Kolkwitz. Es gab viel zu hören und zu sehen, denn ein Cello begleitete das Theaterstück und untermalte die Texte. Die meisten Gedichte haben viele von uns auch schon einmal gelernt. Alle Kinder durften mitreimen. Das Stück handelte von einem kleinen König, dem das Hören, Sehen, Riechen, Schmecken und Fühlen beigebracht wurde. Dieses Theaterstück bereitete uns viel Freude.

Luisa Sobiech und Lilly Kramer der Klasse 5a der Grundschule Kolkwitz



Wilke Naturstein GmbH

- Grabmale**
- Einfassungen**
- Fensterbänke**
- Treppenstufen**
- Bodenbeläge**

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf
Telefon: 03 56 04 | 4 04 29
Fax: 03 56 04 | 6 40 71

Was lange währt, wird gut ...

... so auch die Fertigstellung unseres neuen Computer-Kabinetts für die Grundschule Kolkwitz.

Von der Planung bis zur Fertigstellung und Übergabe an die Grundschule Kolkwitz sind einige Monate ins Land gezogen. Aber die Freude über das für 25 Schülerinnen und Schüler – also für eine ganze Klasse - eingerichtete Kabinett mit neuester Technik war riesengroß. Am Montag, den 19.08.2013 wurde vom Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Herrn Fritz Handrow und dem Geschäftsführer der Spree-Gas-GmbH Cottbus, Herrn Erler das Kabinett feierlich eröffnet. Sogleich wurden die Rechner eingeschaltet und einige Programme ausprobiert. Karl Werner und Jule Liersch gehörten zu den ersten Schülern, die sich ausprobieren durften. Für fast alle Fächer wie z. B. Sachkunde, Englisch, Mathematik, Deutsch sowieso und auch Geschichte und Politische Bildung gibt es Einsatzmöglichkeiten, um den Unterricht anschaulicher und interessanter zu gestalten. Die Schulleiterin Frau Heike Just strahlte, denn man sah den Schülern an, dass die neue Technik sie begeisterte.

Einen wesentlichen Anteil am Aufbau und der Gestaltung des Kabinetts hat die Firma Kassen- und Kopiersysteme Budischin aus Kolkwitz, die auch mit ihrem Mitarbeiter, Herrn Mellack, die Einweisung und Wartung übernimmt.

Von der Firma Spree-Gas Cottbus wurden Flachbildschirme gesponsert, aber damit noch nicht genug. Der Geschäftsführer, Herr Erler, überbrachte uns zur Eröffnung noch 25 Datensticks, die die Schüler später im Computerraum einsetzen können.

Frau Silke Schulze und Frau Jana Bremer sind die verantwortlichen Lehrkräfte für das Kabinett und freuen sich auf die ersten Unter-



richtsstunden mit der neuen Technik und auf die vielen Möglichkeiten, die das Kabinett bietet.

Na dann kann es ja losgehen ... viel Spaß den Schülerinnen und Schülern im neuen Computer-Kabinett in Kolkwitz.

Rita Schillow
Schulsekretärin

„Jubelkonfirmation“ in Papitz

Am 04. August trafen sich die Konfirmanden zur goldenen und diamantenen Konfirmation. Wir hatten Grund für „Jubel“ und vor allem zum Danken, dass wir es noch erleben durften.

Ein Dankeschön also den Organisatoren Liesbeth Schenker und Helga Apelt. Ein herzliches DANKE an Frau Pfarrerin Henning für den feierlichen Gottesdienst, dem Kirchenchor für die schönen Lieder und

nicht zu vergessen den „Fotografen“ Mathias Richter für die schönen Bilder. Zum Schluss Danke der Gaststätte „Böhmischer Rasthof“ in Eichow für das leibliche Wohl. Wir erinnern uns gerne an den 04. August 2013!

Im Namen aller Konfirmanden Erna Wildow



Diamantene Konfirmation 2013

RÜCKBLICKE

... von geküssten Fröschen und gerupften Hähnen.

Am 17. August 2013 lud der Limberger Jugend- und Traditionsverein e.V. zu seinem traditionellen Erntefest ein. Für diesen spätsommerlichen Samstagmittag hatte man sich dazu entschieden, die alt-hergebrachte Tradition in der Limberger Lehmgrube stattfinden zu lassen. Ein für viele Limberger legenden haften Ort, an dem schon so mancher Erntekönigin bzw. Erntekönig in der Geschichte der Limberger Jugend gekürt worden war. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Jugend- und Traditionsvereins e. V. hatten sich die Organisatoren etwas Besonderes einfallen lassen. So nahmen zum diesjährigen Erntefest nicht nur die aktuellen Jugendmitglieder teil, sondern auch alle Ehemaligen hatten die Möglichkeit sich unter Beweis zu stellen. Dem Aufruf folgten 18 Damen, herausgeputzt in wendischer Trachten, und 18 Herren, die in ihrer schwarz-weißen Kombination aus Hemd und Hose glänzten.



Gemeinsam startete man zu einem Festumzug, begleitet von traditionellen Liedern einer bunt zusammen gewürfelten Marschkapelle. Vorbei an unzähligen Schaulustigen ging es entlang der Limberger Hauptstraße zur waldgelegenen Lehmgrube. Dort wurden die schicken Damen und Herren von vielen Freunden, Bekannten und Verwandten herzlich empfangen. Wow, so viele Leute hatte unser Erntefest schon lange nicht mehr gesehen!

Unser Moderator Andreas Lippmann, der uns mit Charme und Witz durch den gesamten Nachmittag führte, begrüßte alle kleinen und großen Anwesenden.

Der Jugend- und Traditionsverein hatte im Vorfeld für ein ansprechendes Rahmenprogramm gesorgt: die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg austoben, die hungrigen bzw. durstigen Gäste etwas vom leckeren Kuchenbasar probieren, am Grillstand eine deftige Bratwurst

genießen oder ein kühles Bier frisch von der Zapfanlage zu sich nehmen.

Gegen 17.00 Uhr konnten die Wettkämpfe endlich starten. Die Damen traten gegeneinander beim traditionellen Froschkarren an, die Herren hatten sich einen Parcours gebaut: von einem etwa 3 Meter hohem „Klettergerüst“ ging es in lustigen Kostümen mittels einer selbst kreierten Seilbahn, in Fachkreisen auch Laufkatze genannt, quer über dem in der Lehmgrube befindlichen Tümpel. Auf dem Weg zum anderen Ufer mussten zunächst „kleine Mutmacher“ geerntet, ehe schließlich der Hahn auf kuriose Art und Weise gerupft werden konnte. Bei dieser lustigen Aktion blieben keiner der jugendlichen bzw. jung gebliebenen Herren und kaum ein Zuschauerauge trocken, denn wer sich weniger geschickt anstellte, ging im wahrsten Sinne des Wortes „baden“.

Auch beim Froschkarren mussten die Mädels die Zähne zunächst zusammenbeißen, denn bei diesem Brauch musste einer dieser feuchten Sumpfbewohner erst einmal mit bloßen Händen angefasst werden. Danach galt es, diesen auf die festlich geschmückte Erntekarre zu setzen, um ihn so schnell wie möglich um die Erntekrone zu chauffieren. Das Publikum fühlte und fieberte mit und feuerte die Damen kräftig an, denn die Schnellste sollte am Ende die Nase vorn haben. Alle unsere Teilnehmerinnen absolvierten diese Aufgabe mit Bravour. Zur großen Freude der Zuschauer versuchten ein paar ganz Mutige sogar, den Frosch durch einen Kuss in den Prinzen ihrer Träume zu manipulieren oder diesen im Dekolletée zu verstecken - „Frau“ muss sich nur zu helfen wissen.

Als schnellste Trachtenfrau setzte sich Sarah Zech vor Mary Heinke und Sandy Rosin durch, bei den Herren erkämpfte sich Alexander Nerlich den Titel des Erntekönigs. Nach diesem Spektakel von geküssten Fröschen und gerupften Hähnen läutete die Jet Band den Tanzabend in der Naturbühne ein.

An dieser Stelle bedankt sich der Limberger Jugend- und Traditionsverein e.V. ganz herzlich bei allen aktuellen und ehemaligen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, bei allen helfenden Händen und bei allen Gästen und Zuschauern für die stimmungsvolle Unterstützung.

Juliane Groth und Marika Schulz
Limberger Jugend- und Traditionsverein e.V



RÜCKBLICKE

DANKE für ein gelungenes Kinderfest



Einen ganzen Nachmittag lang Spiel, Spaß und beste Unterhaltung... Das gab's am Samstag, den 17.08.2013 für alle Kinder und Enkelkinder von Milkersdorf und Krieschow Vorwerk.

Um 15 Uhr trafen sich die Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern zu einer großen bunten Kuchentafel. Danach wurde getobt, gebastelt oder gemalt. Für jeden war etwas dabei. Großes Staunen sah man in den Augen der Kinder, als ein Polizeiauto vorgefahren kam. Unser neuer Revierpolizist, Herr Attig, gab uns dann einen Einblick in seinen Arbeitsalltag.

Es dauerte nicht lange und ein großes Feuerwehrfahrzeug der FFW Kolkwitz fuhr auf den Sportplatz. Die Kinder waren begeistert. Sofort wurde die gesamte Feuerwehrtechnik bestaunt. Die Kinder waren ganz aufgeregt und konnten es kaum erwarten bis sie an der Reihe waren, das Auto ganz genau von innen unter die Lupe zu nehmen. Der Besuch der Polizei und der Feuerwehr hat allen sehr viel Spaß gemacht und wir haben viel dabei gelernt.

Zum Abschluss zeigten die Kameraden der FFW Milkersdorf ihr Können in einer Übung.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei:

- allen Muttis und Omis, die uns lecker mit Kuchen, Plinsen, Salaten, Obst und Süßigkeiten versorgt haben
- unserem neuen Revierpolizisten Herrn Ralf Attig
- der Kolkwitzer Feuerwehr, die trotz Gemeindejugendlager in Kolkwitz mit dem großen Feuerwehrauto vorbei kam
- Silvio Schulz aus Papitz, der für uns viele unzählige Runden mit seiner Pony-Kutsche drehte
- dem Sportverein Milkersdorf für seine Hilfe und Unterstützung
- unserer Freiwilligen Feuerwehr, die uns bei der Planung, Umsetzung und Durchführung sehr unterstützte und am Abend für alle Anwesenden gegrillt hat.

Es war ein schöner Sommertag - Danke!
Anja Bothe

In einem kleinen Apfel ...

Unter diesem Motto führten wir in unserer Kita „Sonnenschein“ vom 26.08. bis zum 06.09. zwei Projektwochen durch. Während dieser Zeit erfuhren unsere Kinder, wo die Äpfel wachsen und was man aus ihnen alles herstellen kann. Gemeinsam hörten wir Geschichten vom Apfelbaum und lernten Lieder und Fingerspiele zur Thematik kennen. Wir bastelten Äpfel, stellten Apfelkuchen sowie Apfelbrause her und besuchten den Krieschower Hort, um uns dort mal einen richtig großen Apfelbaum anzusehen. Höhepunkt unseres Apfelprojektes war das Apfelfest. Hier hatten unsere großen und kleinen Kinder viel Spaß bei lustigen Spielen rund um den Apfel. Zum Abschluss wurden dann durch ein Quiz die Apfelfürstin Mia und der Apfelfürst Theodor ermittelt und das Königspaar durfte leckere Apfelplätzchen verteilen. Unser diesjähriges Apfelprojekt war für die Kinder und auch für uns eine ereignisreiche und spannende Zeit. Vielen Dank an dieser Stelle auch an alle Eltern, die uns so tolle Körbchen mit Äpfeln, Apfelsaft, Apfelmus und Apfelchips mitgebracht haben.

Das Team der Krieschower Kita „Sonnenschein“



Sportlerheim Kolkwitz

Skatturnier

am 26. Oktober 2013
ab 16 Uhr

- Party- und Buffet-Lieferservice
- Familienfeste
- Vereins- und Betriebsfeiern
- Hochzeiten

Info unter: Tel.: 0355 - 28258 oder 015123990749

Wohnanlage

Papitz

Kolkwitzer Str. 32
03099 Papitz

☎ 03 56 04 / 60 70 oder 03 56 04 / 4 14 96

Komfortable 1- und 2-Raum-Wohnungen zu vermieten. Ruhige ländliche Lage, seniorenfreundlich, Aufzug, Terrasse oder Balkon, genügend Parkplätze, gepflegte Außenanlagen. Warmmiete ab ca. 350 Euro



RÜCKBLICKE

Ferienspiele bei der Freiwilligen Feuerwehr Kunersdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Kunersdorf veranstaltete in den Ferien einen Kinderfeuerwehrtag für die Hort- und Kindergartenkinder der Großgemeinde Kolkwitz. Die Kinder wurden gleich bei ihrer Ankunft mit einem Jugendfeuerwehrhelm eingekleidet und lernten das Gerätehaus kennen. Der Tag begann mit dem gemeinsamen Frühstück und passend dazu, wurden die Geschichten von Löschmeister Wasserhose und seinen Kameraden aus dem Buch „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ vorgelesen.

Nach dem Frühstück schauten die Kinder einen kurzen Film über die Arbeit und Technik der Feuerwehr. Anschließend konnten alle die zuvor gesehene Technik anfassen und auch bei einem Löscheinsatz ausprobieren. Dabei entwickelten die Kinder eine völlig neue Löschmethode: Wasserbomben - „Mit Wasser gefüllte Einmalhandschuhe umher werfen“.

Zum Mittag gab es zur Stärkung Saure Eier von der Gaststätte „Zur Eisenbahn“.

Der Mittagsschlaf, wie bei der Feuerwehr sonst üblich, musste leider ausfallen, denn all unsere kleinen Gäste durften eine Runde mit dem Feuerwehrfahrzeug fahren. So ließen wir unseren Kinderfeuerwehrtag langsam ausklingen. Es hat allen gefallen und viel Spaß gemacht.

René Bennewitz
Ortswehrführer FF Kunersdorf





Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
 8.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend
 8.00 - 12.00 Uhr
Sonntag
 9.00 - 11.00 Uhr

- **Moderne Floristik**
- **Trauergebilde**
- **Schnittblumen** aus klimatisiertem Kühlraum

03099 Gulben Nr. 24 Telefon: 03 56 06 | 2 66

NACHRUF

Wir trauern um unseren langjährigen Zuchtfreund



Hans-Joachim Belka

(Meister der Rassekaninchenzucht)

der nach kurzer Krankheit verstorben ist.
 Seiner Familie sprechen wir unser tiefes Mitgefühl aus.

Mit ihm verlieren wir einen aktiven Zuchtfreund, der über 60 Jahre in unserem Verein Mitglied war. Er errang auf vielen Ausstellungen hohe Preise. Sein umfangreiches Fachwissen gab er gern jüngeren Züchtern weiter. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Kleintierzuchtverein Kolkwitz e. V.

Sängerchor Kunersdorf e. V.

Am 18. August fand in der Gläsernen Kirche in Glinzig unser alljährliches Sommerkonzert statt. Bei strahlendem Sonnenschein machten wir mit unseren Gästen einen musikalisch-humoristischen Spaziergang durch die Natur. Unter dem Motto – Im schönsten Wiesengrunde – wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Wie immer führte Christine Stodian unterhaltsam durch das Programm. Der gemischte Chor und auch der Männerchor brachten bekannte und auch weniger bekannte Volkslieder zu Gehör. Wir hatten natürlich auch wieder kleine Nachwuchskünstler zu Gast. Madlen und Ricardo zeigten ihr Können mit dem Akkordeon und Richard am Klavier. Die Bläsergruppe, die verstärkt wurde durch Pfarrer Natho und Stefan Schiemenz, begleiteten unter anderem auch die mit unserem Publikum gemeinsam gesungenen Lieder. Ein herzliches Dankeschön an die beiden.

Was wäre ein Programm des Sängerechores Kunersdorf ohne einen Sketch oder eine humoristische Einlage. An diesem Nachmittag sorgten sogar 2 Sketche für Abwechslung und trieben unseren Zuschauern so manche Lachträne in die Augen. Uns Sängern hat dieser Nachmittag sehr viel Spaß gemacht und wir denken, unserem Publikum auch.

Wir möchten uns hiermit nochmals herzlich für den reichlichen Applaus und natürlich auch für die Geldzuwendungen bedanken. Ein Dank geht auch an unsere Dirigentin, Frau Bohg, die manchmal sehr viel Geduld mit uns haben muss.

Diesen schönen Nachmittag haben wir in der Koselmühle bei einem Essen und einem Bierchen ausklingen lassen.

Grimm

Vorsitzende des Sängerechores



Die Mitglieder des
Volkschores Kolkwitz e. V. trauern
um ihre langjährige Sängerin

Gerda Makowicka

Ihr plötzlicher Tod hat uns sehr
getroffen. Wir werden sie immer in guter
Erinnerung behalten.

Der Vorstand

AGRAR-Genossenschaft „Im Spreewald“ eG Werben

Wir verkaufen:

- Kartoffeln: mehlig (auch Adretta) und vorwiegend festkochende Sorten
- Getreide
- Möhren

Verkaufstage: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr
13 - 16 Uhr

Samstage: 28.9./5.10./12.10 8 - 11 Uhr

AGRAR-Genossenschaft „Im Spreewald“ eG Werben
Bauernende 31a, 03096 Werben, Telefon: 035603 / 70130

RÜCKBLICKE

Die Kita „Benjamin Blümchen“ hat 30-jähriges Jubiläum gefeiert

Am Samstag, den 07.09.2013 war es endlich soweit. Unsere langersehnte „Geburtsfeier“ startete von 10.00-17.00 Uhr auf dem Kitagelände.

Nach der Eröffnungsrede durch die Leiterin der Kita, Claudia Noack und dem Programm der Benjamin Blümchenkids, durften Begrüßungshäppchen genascht und Kaffee getrunken werden. Dann ging es los auf die kleine Hüpfburg für die Krabbelkinder, an die Spielstände, die liebevoll von Eltern und Erzieherinnen der Kita betreut wurden.

Da gab es Sackhüpfen, Autorennen, Kegeln, ein Flohmarkt wurde angeboten, eine Mal- und Bastelstraße und Kinderschminken. Untergraben wurde die gesamte Feier durch eine Musikanlage mit Kinder- bzw. Partymusik. Der rollende Försterwagen war bei uns, eine Hüpfburg für alle großen Kinder und sogar Erzieher.

Absolutes Highlight war die Klein Gaglower Feuerwehr, welche mit einem Feuerwehrauto, sowie dem Feuerwehrtrabbi vor Ort waren, Lösch-



Auf diesem Weg möchte ich mich ganz herzlich bei meinem Team Antje Kuhn, Christiane Handrow, Praktikantin Doreen Bäumlner, Birgit Reimann und Schülerpraktikantin Leann bedanken.

Weiterhin bei unseren Eltern und Geschwisterkindern, die aktiv an der Vorbereitung und zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Herzlichen Dank Ihnen allen.

Lieben Dank an die Klein Gaglower Feuerwehr mit Herrn Rückmann Senior und Junior, Frau Pelz und Herrn Ziesmer. Euer Geschenk kam herzerreißend bei Kindern und Erziehern an und erhielt einen Namen.

Danke an Ulf Dyrda für die Betreuung des Försterwagens.

Danke an die Mitarbeiter der Sparkasse Spree-Neiße für die Betreuung der Hüpfburg. Danke an die Sponsoren der Musikanlage.

Ein herzliches Dankeschön an alle lieben Gäste, die uns zu unserem Jubiläum besucht und mit Geschenken erfreut haben.

Claudia Noack



spiele für die Kleinsten anboten und das Feuerwehrauto erklärten. Ein Puppenhaus zur Demonstration zur Vermeidung von Bränden wurde von Herrn Hoffmann betreut.

Für das leibliche Wohl aller sorgte Herr Nikolai aus Kolkwitz. Mit Bratwurst, leckerer Soljanka und Getränken beglückte er zufriedene Kinder, Eltern und Gäste. Es war ein wunderschönes, gelungenes Fest.



Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung Wissen, wie man Steuern spart!

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle: zertifiziert nach DIN 77700:



Leiter Dipl.-Ing. (FH) Kl.-D. Schröder

Kastanienring 3c, 03099 Kolkwitz-Glinzig Tel.: 035604/41106, Bei Bedarf Hausbesuch

650 Jahre Glinzig**Tag der offenen Tür****JUGENDFEUERWEHR GLINZIG****09.08.2013
ab 16 Uhr****Schick zum Tag der offenen Tür in der FF Glinzig**

Am 09.08.2013 um 16.00 Uhr begann unser erster Tag der offenen Tür der Jugendfeuerwehr Glinzig. Zu diesem Anlass renovierten wir unseren Schulungsraum und die Fahrzeughalle an zwei Wochenenden, auch der gemütliche Teil blieb nicht aus. Da uns viel am Gerätehaus verbindet, legten wir wieder selbst Hand an und kamen so auf eine Arbeitsleistung von 18 Arbeitsstunden. Wir erwarteten ja auch Gäste. So kam unsere Partnerfeuerwehr aus Rietz-Neuendorf und blieben gleich zwei Tage zum Fest 650 Jahre Glinzig. So zeigten wir am Samstag das Zusammenspiel zweier Jugendfeuerwehren bei einer Übung der Zusammenstoß zweier Fahrzeuge im Straßenverkehr. Wir möchten uns bedanken bei unseren Eltern und den vielen Gästen. Besonderen Dank auch an die Sponsoren für Farbe sowie Werbeartikel und den Helfern die für unsere Gäste da waren.

Sponsoren:

Die Continentale Versicherungsbüro Passow
Apotheke am Theater Ihn. Kerstin Thierfelder
Hörgeräte Kind Cottbus

Eure Feuerwehr Glinzig

03099 Kolkwitz • Berliner Straße 74 • Tel. 0355/780170 • Fax 0355/7801720 oder 2885852
www.eurobaustoff.de • www.bauzentrum-szonn.de • info@bauzentrum-szonn.de

RÜCKBLICKE

Erst antäuschen, dann siegen!



Ein reges Treiben herrschte am letzten Augusttag um die Mittagszeit auf dem Dorfanger in Papitz. Eine Gruppe schwarz gekleideter Motorradfahrer bog spontan von der Hauptstraße Richtung Kirche ab. So ein Spektakel wollten sie sich nicht entgehen lassen. An den Straßenrändern hatten sich Schaulustige versammelt. Sie alle fühlten sich in eine andere Zeit versetzt. In eine Zeit, etwa 100 Jahre zurück, als Bauern mit einfachen Arbeitsgeräten gegen Ende des Sommers ihre Ernte einfuhren. Kinder, Frauen und Männer in slawischer Arbeitstracht hatten sich mit hölzernen Schubkarren, Sensen, Holzharken und Pferden versammelt. Zwischendrin blitzten die weißen Schürzen und bunt bestickten Hauben der Frauen in Festtagstracht hervor. Es war Hahnrupfen in Papitz! Zum dritten Mal hatten sich die Mitglieder des Traditionsvereins mit voller Kraft in die Vorbereitung dieses ursprünglichen Erntebrauches gestürzt, der so in der Großgemeinde Kolkwitz nur in Papitz gefeiert wird. An die 50 Papitzer reihten sich in einen ordentlichen Festzug und zogen so zum Ort des Geschehens, auf den Papitzer Sportplatz aus dem zuvor ein echter Festplatz entstanden

war. Acht Reiter, darunter zwei mutige Frauen, traten an im Wettkampf um die Erntekrone von Papitz. Wo in früheren Zeiten ein lebendiger Hahn an der Pforte hing, baumelt heutzutage ein toter Hahn, dem zuerst der Kopf und anschließend die Flügel abgerissen werden. Unter dem Jubel und Zurufen der jungen Frauen in Festtagstracht fühlten sich die Reiter ermutigt, einen kühnen Ritt durch die Pforte zu wagen. Eine kleine Schrecksekunde bescherte ein junger Reiter, der fast das Gleichgewicht beim Ritt durch die Pforte zu verlieren schien. Im letzten Moment konnte er sich doch noch in den Sattel retten. Es war Michael Gergs, der in den Jahren zuvor schon erfolgreich teilgenommen hatte. Ganz nach dem Motto „Erst antäuschen, dann siegen!“ war er es dann, der den Kopf in der Hand hielt. Ronny Heinrich sicherte sich kurz darauf Platz zwei und Dennis Schneider mit dem verbliebenen Flügel in den Händen Platz drei. Schade, dass auch in diesem Jahr die Frauen trotz ermutigender Präsentation keinen Erntekranz für sich erkämpfen können. Mit genauso viel Ehrgeiz und Spaß zeigten im Anschluss die Kinder ihr Können beim Kinderhahnrupfen. Auch



nach dem offiziellen Ende wollte keiner nach Hause gehen. Das war auch gar nicht nötig, denn für Essen und Trinken war gesorgt und zu abendlicher Stunde spielte die US Party Band mit dem Stargast Anthony auf. Wieder einmal tanzten die Papitzer mit ihren Gästen den Regentanz unter freiem Himmel auf dem Sportplatz. Und die Ernteköniginnen sogar in ihrer immer noch weißen Festtagstracht. Der Papitzer Traditionsverein freut sich über die gute Resonanz. Viele Zuschauer aus Papitz und der Umgebung haben mit uns gemeinsam diesen Samstag zu einem schönen Erlebnis werden lassen, das gern im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden soll. Denn in Papitz gilt es, Traditionen zu pflügen.

Kathi Gerstner

TV • SAT • Video • HiFi

Reparaturwerkstatt & Handel

Andreas Kappa

03099 Glinzig, Grabenstraße 10

☎ (03 56 04) **4 00 37**

PC • Telekommunikation

- Installation von Satelliten-, Telefon- und Antennenanlagen
- Verkauf von Heimelektronik
- PC - Reparatur und Verkauf
- Reparatur von HiFi-, Fernseh-, Video-, Autosupergeräten und Satellitenanlagen

CGA-Verlag sk

GRABMALE

Seit 1925 Familienbetrieb in der 3. Generation

Peter Schaffarzick

Steinmetzmeister

Lieferung auf alle Friedhöfe

03096 Burg, Friedhofsweg 7

Tel.: 03 56 03/7 58 03 • Fax: 03 56 03/7 58 05

Mo-Do 8-18 Uhr bitte telefonische Anmeldung
Fr und Sa nach Vereinbarung

Land Brandenburg traut Gemeinden immer weniger zu

Werte Einwohner,

die Bundestagswahl ist Geschichte, aber noch lange nicht am Ende angekommen. Es gibt einen klaren Sieger, der aber nicht alleine kann. Ich bin mir ziemlich sicher, dass jetzt ein Pokerspiel beginnt, das hoffentlich mit einem guten Ergebnis für die Wähler endet und am Ende nicht den Wählerwillen umkehrt. Solche Machtkämpfe, bei denen letztlich der eigentliche Wählerwille um der Machtwillen verbogen wird, sind uns ja nicht ganz unbekannt. Wie gesagt, die eine Wahl ist vorbei, die nächsten werfen schon ihre Schatten. Im Jahr 2014 wählen wir Europa, die Gemeindevertretung, den Kreistag – alles am 25. Mai – und auch der Landtag wird im September gewählt.

An dieser Stelle möchte ich allen Wählern für ihre Stimmenabgabe danken. Unsere Gemeinde lag mit über 76 Prozent Wahlbeteiligung weit über dem Bundesdurchschnitt. Das freut mich sehr, nicht wegen der Statistik, sondern wegen des daran erkennbaren politischen Verantwortungsgefühl unserer Einwohner. Danke vor allem aber auch an alle Wahlhelfer, die zur organisatorischen Abwicklung beigetragen haben.

Wir, d. h. unsere Gemeinde widmet sich jetzt erstmal einem ganz anderen Anlass. Vor über 20 Jahren machten wir uns auf den Weg, eine gemeindliche Struktur zu schaffen, die der Übermacht damals bestimmender Strukturen und Politiker im Land Brandenburg etwas entgegen setzen konnte. Es ist aus meiner Sicht mit der Bildung der Großgemeinde gelungen. Seit 1991 zunächst mangels rechtlicher Grundlagen als Verwaltungsgemeinschaft von 11 Gemeinden, mit der Wahl im Dezember 1993 dann als eine Gemeinde, waren wir die ersten, die so etwas in Brandenburg vollzogen haben. Damit waren die bereits bestehenden Pläne, unsere Dörfer auf benachbarte, größere Kommunen ähnlich der Verteilung von Afrika auf die Kolonialmächte, aufzuteilen, abgewehrt. Wir konnten damit, zumindest in den ersten 10 Jahren, unsere eigene Entwicklung bestimmen. Was wir da für uns bestimmt haben, ist wohl recht gut gelungen. Ein seit eh und je ausgeglichener Haushalt bei nur geringer Verschuldungsrate, unsere Einnahmesteuerquote, eine Arbeitslosigkeit von wahrscheinlich inzwischen unter 4%, unsere Wirtschaft, unsere sozialen Einrichtungen insbesondere für Kinder,

das Vereins- und Dorfleben und vieles andere mehr sind reichlich Zeugnis dafür.

Ich glaube, dass das heute so nicht mehr möglich wäre. Die Eigenverantwortung und die Entscheidungsmöglichkeiten der Gemeinde werden in Brandenburg immer weiter abgebaut. Das beginnt mit Schulschließungen und Schulneubauten, immer tiefer greifende Vorschriften für Kindereinrichtungen, geht dann besonders auch in die Bauleitplanung und damit in die eigentliche gemeindliche Entwicklung über und setzt sich mit großem, organisatorischen Aufwand bei der Genehmigung eines einzigen Verkehrsschildes oder der Fällung eines einzigen Baumes fort. Man traut offensichtlich den Verwaltungsmenschen in den Dörfern dieses Landes nicht allzu viel zu. Welch ein Irrtum, wie man an unserer Gemeinde wohl sieht. Und genau das, was man uns nicht zugetraut hat, nämlich sehenswerte Erfolge, wollen wir gemeinsam feiern. 20 Jahre Großgemeinde und das 20. Oktoberfest sind schöne Anlässe dafür. Deshalb möchte ich vor allem Sie, werte Einwohner, zum 3. und 4. Oktober einladen. Wir holen mit unserem Fest als Zweitageveranstaltung etwas weiter aus als sonst. Was mich besonders freut, fast alle Ortsteile und viele Vereine beteiligen sich am Programm bzw. an der Gestaltung. Für „Highlights“ (zum Verständnis für junge Menschen) bzw. sportliche, akrobatische und kulturelle Höhepunkte (für die Älteren) haben wir auch gesorgt. Die Geschwister Weisheit, die weltbeste Hochseilakrobatiktruppe, die Topnummern aus den Dorffesten und ein Überraschungsgast am Abend des 3. Oktobers sind dafür Garanten. Leider wurde vom Kirchenältestenrat der Festgottesdienst abgesagt, schade.

Also kommen Sie zu unserer gemeinsamen Feier, die wir sicherlich auch mit vielen Gästen bestreiten können. Sie, wir alle, haben es uns verdient. Wir haben etwas geschaffen in über 20 Jahren, darüber sollten wir uns klar werden und vor allem freuen. Ich freue mich, Sie am Donnerstag und/oder Freitag begrüßen zu können.

Ihr Bürgermeister
Fritz Handrow

Jugendfeuerwehren im Gemeindeausscheid und Pokalwettbewerb in den Pokaldisziplinen am 03.10.2013 im Rahmen des Oktoberfestes



Die Jugendfeuerwehren der Großgemeinde Kolkwitz messen sich im Ausscheid mit den Gastjugendfeuerwehren aus dem Amt Burg und der Gemeinde Neuhausen/Spree.

Als nunmehr fester Programmpunkt im Rahmen des Oktoberfestes laden wir alle interessierten Bürger ein, unseren Feuerwehrynachwuchs bei ihrem Wettkampf auf dem Sportplatz am Oktoberfestgelände anzufeuern. Vorbeischauen lohnt sich. Versprochen!

Ablaufplan:

03.10.2013 - Sportplatz Oktoberfestgelände

10.30 Uhr	Eröffnung des Wettbewerbs
10.45 Uhr	5x80m Feuerwehrstafette
12.15 Uhr	Gruppenstafette
13.45 Uhr	Löschangriff nass
15.00 Uhr	Siegerehrung

Änderungen vorbehalten!

Stefan Kothe
Gemeindejugendfeuerwehrwart

